

# Buchstart Burgenland

## Pressespiegel

2014 - 2015



## St. Andrä am Zicksee

### "Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen"

Je früher Kinder in Kontakt mit Büchern und Literatur kommen, desto leichter erlernen sie später das Lesen und Schreiben. Der Grundstein zum lustvollen und begeisterten Lesen kann in der Familie gelegt werden.

"Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen" ist eine landesweite Initiative zur frühkindlichen Leseförderung. Ziel des Projektes ist es, allen Kindern im Burgenland die frühe Begegnung mit Büchern zu ermöglichen und ihnen damit die Tür zu den Schätzen des Lebens und der Bücher zu öffnen.

In diesem Sinne lud die Bibliothek St. Andrä am Zicksee am 13. Dezember 2014 die Jüngsten der Gemeinde (alle im Jahr 2014 Geborenen) mit ihren Eltern und Geschwistern zu Kaffee und Kuchen und zu einem ersten Kennenlernen der Bibliothek. Unsere kleinsten "Leser" fühlten sich merklich wohl und auch Eltern und Geschwister nutzten die Zeit zum Tratschen, Schmökern, Spielen und Genießen!

Es war ein sehr netter und gemütlicher Nachmittag und wir hoffen, unsere Jünsten mit Eltern und Geschwistern noch recht oft bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen!

**Fotos siehe Galerie!**

[http://www.standraezicksee.at/bs\\_schwarzesbrett.php?PHPSESSID=6ef166d5c815777f9d0c5cf4ede3a426](http://www.standraezicksee.at/bs_schwarzesbrett.php?PHPSESSID=6ef166d5c815777f9d0c5cf4ede3a426)



# Liebe Leserinnen und Leser !

In unserer Bibliothek gibt es wieder viel Interessantes und Neues!



## Ankündigung Buchstart:

Der Landesverband Burgenländischer BibliothekarInnen (LVBB) hat das Projekt „Buchstart“ ins Leben gerufen. Die erste Präsentation dazu findet am 22.4.2014 statt. Die Präsentation und erste Übergabe der Buchstart-Tasche findet im Rahmen einer Pressekonferenz mit Landesrätin Dunst statt. Danach soll jedem Neugeborenen (Stichtag 1.1.2014) eine Tasche mit „seinem“ ersten Buch und Informationsmaterial für Eltern und Großeltern in der Bibliothek überreicht werden. Das soll unsere Kleinsten zum Lesen anregen und Eltern und Großeltern zum Vorlesen animieren. Bilder ansehen und Vorlesen fördert die Sprachentwicklung und macht neugierig auf selber Weiterlesen! Damit Leseschwäche erst gar keine Chance hat!



## Für Musikinteressierte:

Die Almanache der Resonanzen (ab Beginn 1994) mit Texten alter Lieder, Biografien und Anekdoten von Künstlern und Komponisten zwischen Mittelalter und Barock, sowie Bilder und Beschreibungen alter Instrumente liegen in unserer Bibliothek für Interessierte bereit. Auch die aufführenden Solisten und Gruppen haben ihre Portraits in den Almanachen. Eine spannende Lektüre über Musik aus alter Zeit.

In der **Belletristik** und bei den **historischen Romanen** gibt es auch wieder viel Neues:

Dieter Peeters  
M.L. Stedman  
Joachim Meyerhoff  
F. Paul Wilson  
Diane Dittmann

Vermisst in Stalingrad  
Das Licht zwischen den Meeren  
Wann wird es endlich so, wie es niemals war  
Die Kommission  
Hauptsache Vegetarisch

Zeitzeugenbericht  
Australienroman  
Kind eines Psychiaters  
Thriller  
Sachbuch

.... und vieles mehr!

Ich wünsche allen viel Spaß beim Schmökern!

Ihre Bibliothekarin  
Eva Hain

Öffnungszeiten der Bibliothek: Gemeindeöffnungszeiten  
Betreuung und Beratung: Mittwoch 9 – 11.30 Uhr

## FREIBAD Heiligenkreuz i.L.



**Das Freibad Heiligenkreuz i.L. ist ab dem 3. Mai 2014 geöffnet.  
Bei Schlechtwetter verschiebt sich der Saisonstart.**

### ÖFFNUNGSZEITEN

MAI: Montag bis Sonntag, 10.00 -20.00 Uhr

JUNI bis SEPTEMBER: Montag bis Sonntag,  
09.00 – 20.00 Uhr

jeden Freitag und Samstag im

JULI und AUGUST:

verlängerte Öffnungszeit bis 21.00 Uhr

Saisonkarten sind beim Bademeister erhältlich!



## Generalversammlung der Naturfreunde

**B**ei der Generalversammlung der Naturfreunde am 7. Oktober im Restaurant DaBuki wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Christian Wegscheidler und sein Team konnten dabei neben zahlreichen Mitgliedern auch den Landesgeschäftsführer der Naturfreunde Thomas Lehner, LAbg. Bürgermeister Erich Trummer und Vizebürgermeister Ing. Johann Pinter herzlich begrüßen.

Im Bericht des Obmannes kamen unter anderem der Umbau in der Kletterhalle, bei dem der Boulderbereich von 18 m<sup>2</sup> auf ca. 80 m<sup>2</sup> vergrößert wurde, sowie die erfreuliche Mitgliederentwicklung zur Sprache. Bei der durchgeführten Vorstandswahl wurde der eingebrachte Wahlvorschlag einstimmig bestätigt.



### Der neugewählte Vorstand

Obmann:	<b>Christian Wegscheidler</b>
Obmann-Stv.:	<b>Matthias Feymann</b>
Obmann-Stv.:	<b>Bgm. Erich Trummer</b>
Kassierin:	<b>Rosemarie Godovitsch</b>
Kassierin-Stv.:	<b>Manuela Wessely</b>
Schriftführerin:	<b>Marion Godovitsch</b>
Schriftführerin-Stv.:	<b>Nadja Klein</b>
Jugendreferentinnen:	<b>Lisa Godovitsch, Barbara Kern, Johanna Wegscheidler</b>
Beisitzer:	<b>Stefan Grill, Bianca Rathmanner, Brigitte Schilling-Halbauer</b>
Kontrolle:	<b>Bgm. a.D. Josef Thiess, BR a.D. Hans Payer</b>

## Krippe bedankt sich bei JUFA

**D**ie Kinderkrippe mit Krippenleiterin Sabine Dominkovitsch und Karina Trummer bedankte sich gemeinsam mit den Kindern bei Ju-fa-Geschäftsleiter Manfred Steiner, der ihnen das Material zum Basteln von Steckenpferden zur Verfügung gestellt hat. Diese Steckenpferde wurden dann beim Herbstfest des Kindergartens präsentiert.



## Schnupperstunde für Mini und Maxi in der Bücherei

**A**m 20. Oktober trafen sich die Babys, die ab 1. Jänner 2014 in Neutal geboren wurden, gemeinsam mit ihren Müttern in der Bücherei zu einer Schnupperstunde für Mini und Maxi. Hildegard Resch und das Büchereiteam hatten sie eingeladen, sich ihre Buchstart-Taschen abzuholen. Die jungen Mütter und ihre Babys freuten sich über das erste Pappbilderbuch vom burgenländischen Autor Heinz Janisch. Die Mütter waren auch vom Büchertisch mit Büchern für das 1. Lebensjahr begeistert, der von Mag. Herta Emmer von buchwelten zur Verfügung gestellt wurde. Bei Kaffee und Kuchen wurde noch angeregt geplaudert und über die Wichtigkeit des Vorlesens diskutiert.





## **Baby-Bücher-Jause in der Bücherei**

Der Landesverband der burgenländischen BibliothekarInnen startete in diesem Herbst das Leseförderungsjahr „**Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen**“.

Leseförderung beginnt bereits im Babyalter. Je früher Kinder in Kontakt mit Büchern und Geschichte kommen, desto besser sind sie auf das Leselernen in der Schule vorbereitet. In den burgenländischen Büchereien werden ab heuer kostenlos „Buchstart-Taschen“ verteilt. Sie beinhalten ein Buch, Materialien zur Leseförderung und Infobroschüren der Landesregierung, die das Projekt finanziert.



In Wallern wurden die Taschen am 9. November bei einer gemütlichen Baby-Bücher-Jause in der Bücherei von Herrn Bürgermeister Huber und Frau Vizebürgermeister Gerstl überreicht. Sieben Familien folgten der Einladung und verbrachten einige gemütliche Stunden beim Kennenlernen der Bücherei und beim Gedankenaustausch. Die Babys konnten sich mit den Büchern der Mini-Bücherei beschäftigen, die größeren Geschwister ein Lesezeichen basteln, sich vorlesen lassen oder selber in den Büchern schmökern.

Für Jänner 2015 planen wir das Treffen einer Eltern-Kind-Gruppe für 0-3-Jährige in der Bücherei. Gemeinsam mit den Eltern wollen wir Fingerspiele oder Kniereiter durchführen, Lieder singen und einfach die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen und das Angebot der Bücherei zu nutzen. Bei Interesse bitte in der Bücherei melden!

*Anita Ecker, Bibliothekarin*

## **Sanierung - Zubau - Feuerwehrhaus**

Ende des Jahres konnten die Sanierungs- und Zubauarbeiten beim Feuerwehrhaus abgeschlossen werden. Neben den Einstellarbeiten der Fenster und Türen, den Elektro- und Sanitärinstallationen und den Malerarbeiten im neuen Kommando- und Mannschaftsraum konnten auch die Pflasterungsarbeiten beim Vorplatz und die Erneuerung der Fassade größtenteils fertiggestellt werden. Mit diesem Zubau konnte für unsere Feuerwehrmänner eine zeitgemäße Einrichtung mit besten Bedingungen geschaffen werden.

Neben den Zubau- und Sanierungsmaßnahmen wurde heuer auch die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges beschlossen. Ein modernes Einsatzfahrzeug, mit dem unsere Feuerwehrmänner bei Einsätzen jeder Art bestens gerüstet sind!

Die Eröffnungs- bzw. Einweihungsfeier ist für den Sommer 2015 geplant!





## + Norbert Schuh



Am 28. November 2014, im 52. Lebensjahr, ist ein beliebter und verdienstvoller Sieggraber plötzlich und unerwartet gestorben. Norbert Schuh war in den Jahren 1992 bis Ende 2010 als Gemeindevorstand in der Gemeinde Sieggraben tätig. ÖVP-Ortsparteiobmann und Bezirksparteivorstand in der Zeit von 1992 bis 1998. Im

Abwasserverband Mittleres Burgenland war er von 1998 bis 2010 Obmann des Prüfungsausschusses. In jungen Jahren spielte er beim UFC Sieggraben erfolgreich Fußball und war später Funktionär im Club. Bei der Freiwilligen Feuerwehr war er einige Jahre aktives Mitglied, bis zuletzt Vorstand in der Urbargemeinde und Vorstand in der Raiffeisenbank Mattersburg. Beruflich war Schuh ebenso erfolgreich. In den letzten Jahren bekleidete er einen Führungsposten als Abteilungsleiter in der Sozialversicherungsanstalt der Bauern in Eisenstadt.

# Buchstart Burgenland Mit Büchern wachsen

Dies ist ein Projekt der burgenländischen Bibliotheken in Kooperation mit dem Österreichischen Bibliothekswerk, Familienreferat der burgenländischen Landesregierung und der Gemeinde Sieggraben.

Das Kind lernt Sprache durch Zuhören, Nachsprechen und Ausprobieren. Es entdeckt erste Bücher aus Stoff, festem Karton oder Kunststoff mit allen Sinnen. Es befühlt sie, blättert darin und erforscht sie mit seinem Mund. Das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern schafft Geborgenheit. Dem Kind erschließt sich dabei die Welt.



Von links nach rechts: Lukas Bauer (13.08.14) mit Mutter Sabine; Dominik Fürsatz (14.06.14) mit Mutter Tanja; Katja Bauer (11.08.14) mit Mutter Franziska; Büchereileiterin Erika Kaplan; Bürgermeister Vinzenz Jobst; vorne: Manuel Bauer (2); Marcel Steinwender (2); Marvin Steinwender (02.06.14) mit Großmutter Birgit; Elina Anna Fürsatz (3) und Hanna Bauer (2)

*Ein herzliches Dankeschön für die angenehme und gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen Zeiten der Stille und der inneren Ruhe, damit Ihre Seele Atem holen kann. In diesem Sinne ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten der Gemeinde Sieggraben*



→ *Büchereileiterin Leopoldine Slavetinsky (rechts) war mit ihrem Team von der Stadtbücherei Neufeld auch 2014 eine perfekte Gastgeberin und erfolgreiche Veranstalterin*



## Jahresrückblick der Stadtbücherei

Und wieder ging ein erfolgreiches Jahr in der Stadtbücherei Neufeld zu Ende.

Am 15. Jänner 2014 war Dr. Doris Rudlof-Garreis vom **Kinderliteratur-Webportal Ohrenklick** bei uns in der Stadtbücherei, Kinder der 3. Klasse Volksschule mit ihrer Lehrerin Irmgard Wutzlhofer versuchten sich als „Ohrenklick“-BücherreporterInnen. Sie präsentierten zwei lustige Neuerscheinungen: Ihre Beiträge wurden im Kinderliteratur-Webportal auf [www.ohrenklick.at](http://www.ohrenklick.at) weltweit veröffentlicht.

Mit zwei interessanten, aber auch sehr lustigen Lesungen mit dem bekannten Schriftsteller **Georg Bydlin-ski** begann am 10. April in der Volksschule unsere Veranstaltungsreihe.

Es folgte „**Literatur am Abend**“ in der Stadtbücherei mit **Sandro Pe-**

**zetta und Kurt M. Strametz**, musikalisch verwöhnten uns **Alfred und Johannes Aigner**.

Im Mai gab es einen **Filmvortrag** über „**Rifferlebnisse**“ von der **Familie Weidinger** für die 3.+4. Klassen der Volksschule und die 1.+2. Klassen der Neuen Mittelschule sowie auch einen Filmvortrag über „**die tierischen Bewohner von Neufeld**“ im KUZ Neufeld.

Ja, und am 25. September machte uns **HR Dr. Eduard Wallaszko-vits** wieder Lust aufs Reisen mit seinem **Foto-Vortrag** über „**Europas schönste Küsten**“.

Am 6. November fand in der Stadtbücherei die bereits sehr beliebte **Lesung zum Tagebuchttag** statt. Wir begrüßten **Ing. Dieter Eckert** und **Kurt M. Strametz** aus Neufeld sowie Mitglieder der **Gesellschaft der Lyrikfreunde Burgenland**, die

wieder **Schmankerln** aus ihrem Schaffen zum Besten gaben. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der **Musikschule Neufeld** begleitet.

Zu Adventbeginn, am 29. November, schlossen wir mit der traditionellen „**Literarischen Jause**“, einer teils humorvollen, aber auch besinnlichen Lesung mit **Kurt M. Strametz** und musikalischer Untermalung von **Elfi Gach**, unsere Veranstaltungsreihe ab.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und machen bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam, dass die Stadtbücherei in den Weihnachtsferien geschlossen ist.

**Letzte Buchausgabe 2014:**  
Dienstag 23. Dezember 2014

**Erste Buchausgabe 2015:**  
Freitag, 9. Jänner 2015

### Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

Die Stadtbücherei Neufeld beteiligt sich am landesweiten Förderungsprojekt „**Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen**“.

Ziel des Projekts ist es, alle im Burgenland geborenen Kinder schon früh mit der Welt der Bücher vertraut zu machen.

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und genießen Sie die gemeinsame Zeit!

Um Ihnen Anregungen für die Beschäftigung mit Sprache ab dem

Babyalter zu bieten, dürfen wir Sie zu einem Babyfrühstück mit unserem Bürgermeister und Gemeindevetretern – geplant im Frühjahr 2015 – einladen und Ihnen die kostenlose „**Buchstart-Tasche**“ überreichen.

Mit dieser Buchstart-Tasche möchten wir einen ersten kleinen Beitrag zur Entwicklung Ihres Kindes leisten.

Die Tasche beinhaltet das Buchstart-Bilderbuch „**Das bin ich. Ich zeig' es Dir**“ vom burgenländischen Autor **Heinz Janisch** und der Wiener Illustratorin **Birgit Antoni**. Weiters finden Sie darin Informationsbrochüren und eine Leselatte, die das Wachstum Ihres Kindes begleitet.

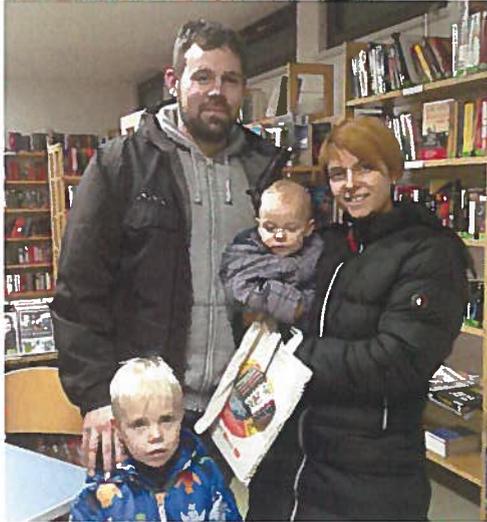
In unserer Bibliothek kann Ihr Kind von Beginn an mit vielen Büchern aufwachsen und in faszinierende Geschichtenwelten eintauchen.

Bei Interesse an dieser Veranstaltung bitten wir alle „**frischgebackenen Eltern**“ um kurze Kontaktaufnahme mit den Bücherlingen oder mit dem Gemeindeamt, damit wir Sie in die Teilnehmerliste aufnehmen können!

Sie finden uns in der Stadtbücherei Neufeld, Fürsorgeheimgasse 16, 2491 Neufeld/Leitha, Telefon 02624/55 523.

## Neues aus der Bücherei

In Kooperation mit der Landesregierung, dem Büchereiverband, der Gemeinde Deutschkreutz und der Bücherei wurde eine ganz besondere Idee in die Tat umgesetzt. Buchstart Burgenland ermöglichte es, jedem 2014 geborenen Kind eine Tasche mit einem Buch zu überreichen. Das lustvolle Betrachten eines Bilderbuches fördert nicht nur das vertraute Miteinander mit dem Kind, sondern bringt ihm Stück für Stück die große Welt näher.



Das Angebot unserer Bücherei umfasst ein großes Sortiment an Kinder- und Jugendbüchern und natürlich an Belletristik. Jeder Deutschkreutzer ist eingeladen, die Bücherei zu besuchen und sich ein passendes Buch auszusuchen.

Wer sich das Babygeschenk noch nicht abgeholt hat, kann das gerne zu den Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag jeweils von 17 – 19 Uhr nachholen. Die Aktion geht auch im Jahr 2015 weiter. Die Eltern der Neugeborenen werden von der Gemeinde und der Bücherei zu einem Treffen eingeladen werden.

Familie Reinfeld beim Abholen der Buchstart Tasche.

Die Bücherei ist jeden  
**Donnerstag und Freitag**  
in der Zeit von **17 bis 19 Uhr** geöffnet!  
Die Bücherei ist in den **Semesterferien geschlossen!**

### Funde

- 1 Schlüssel, Leichenhalle
- Schlüsselbund, Juvina
- 1 Schlüssel, Langegasse 3
- VW Autoschlüssel, Raiffeisengasse
- Goldenes Kettchen, Gemeindeamt
- Sony Handy, Hauptstraße 22
- Weingartenschere, Schloßgasse
- 1 Strickschlauchschal, Skaterplatz
- 1 grüne Jacke und 1 Feuerwehrkappe, FC
- Sportlerheurigen im Buschenschank Weber
- 1 Ersatzschlüssel für VW und 2 Hausschlüssel
- 1 Damenarmband, silber - gold, Hauptstr. 17
- 1 Kinderschihandschuh, Fritz Göllner-Gasse

### Sammelbewilligungen

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung hat folgenden Institutionen Sammelbewilligungen durch Bescheid bewilligt:

Bischöfliches Ordinariat  
der Diözese Eisenstadt  
für die Zeit vom

18. Feber bis 29. März 2015

Österreichischer Gehörlosenbund  
für die Zeit vom

1. März bis 30. April 2015

Verein Tierasyl International  
für die Zeit vom

16. März 2015 bis 27. Juni 2015

### 41. Bgld. Schiwoche 2015

Das Landesjugendreferat Burgenland und der Burgenländische Skiverband veranstalten vom 8. bis 13. Feber 2015 die 41. Schiwoche in Altenmarkt-Zauchensee. Die genauen Informationen dazu entnehmen Sie bitte unter „[www.ljr.at](http://www.ljr.at)“ bzw. „[www.burgenlandski.net](http://www.burgenlandski.net)“ oder 02682/600-2950.

## Lesung Bgm. Josef Kolby

Am 23. Oktober 2014 las Hr. Bgm. Kolby für die Vorschulkinder des Kindergartens aus dem Bilderbuch „HEINRICH DER LÖWE“. 19 Vorschulkinder und ihre Pädagoginnen Leiterin Christine Weiss und Kindergartenpädagogin Isabelle Mädl waren hierzu in die Gemeindebücherei gekommen.

Nach dem Bilderbuch, das sehr herzig war, wurden noch gemeinsam Tier-Bewegungslieder vom Elefanten und Papagei gesungen. Danach war Bücher Schmökern angesagt. Zusätzlich bekam jeder, der zur nächsten Büchereiöffnungszeit eine Zeichnung über das Bilderbuch brachte, ein kleines Geschenk



## Bücherei

Buchstart Burgenland „mit Büchern wachsen“

Am 22. Oktober 2014 um 15 Uhr wurden in der Bücherei die ersten Buchstarttaschen übergeben. Im Rahmen einer Eltern-Baby-Jause wurden von Hr. Bgm. Josef Kolby und Hr. Vzbgm. Johann Karner die Taschen überreicht! Bei der anschließenden Jause wurde fröhlich geplaudert und die Bücherei erkundet.

Dies ist Teil der Aktion „Buchstart“ des Landesverbandes der Burgenländischen Bibliotheken die am 21. Oktober 2014 in der Gemeindebücherei stattfand.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

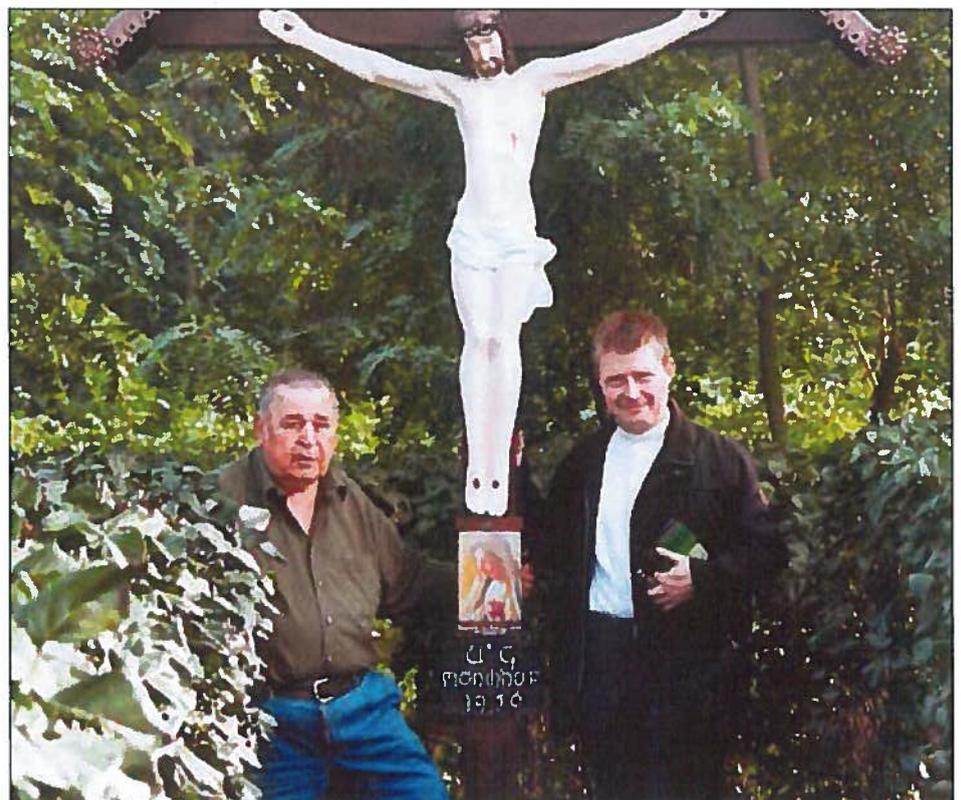
Samstag 16:00 - 18:00 Uhr (jeden 2. Samstag im Monat)

## Urbarialkreuz

Das Urbarialkreuz, aufgestellt im Jahre 1956 durch den damaligen Ortspfarrer Pater Wolfgang wurde bereits 1990 durch Herrn Stefan Hoffmann in mühevoller Kleinarbeit renoviert.

Nun im September 2014, 24 Jahre später, bedurfte es einer neuerlichen Renovierung um die sich wieder Herr Hoffmann und Herr Tibor annahmen.

Im Zuge der Restaurierungsarbeiten wurde ein weiteres Kreuz, dass Waldkreuz, ebenfalls restauriert und beide konnten gemeinsam (und natürlich) standesgemäß von Pater Michael eingesegnet werden.



NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

## „Buchstart Burgenland“ in der AK-Bücherei Pötttsching

**A**b sofort können sich Jungfamilien die kostenlose Buchstart-Tasche in der AK-Bücherei abholen!

„Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ ist eine landesweite Initiative zur frühkindlichen Leseförderung des Familienreferats Burgenland sowie der Öffentlichen Bibliotheken, deren Ziel es ist, alle seit 1. Jänner 2014 geborenen Kinder mit einer ersten, völlig kostenlosen Buchstart-Tasche auszustatten.

Großer Andrang herrschte daher am Freitag, den 3. Oktober 2014, als sich ab 17:00 Uhr zahlreiche Jungfamilien in der AK-Bücherei Pötttsching trafen, wo Bürgermeister Herbert Gelbmann und Bibliotheksleiterin Waltraud Mannsberger sowie Katharina Leitgeb die ersten Übergaben vornahmen.

Die Taschen sind mit dem Buchstart-Bilderbuch „Das bin ich. Ich zeig es Dir“ vom burgenländischen Autor Heinz Janisch und der Wiener Illustratorin Birgit Antoni befüllt. Weiters finden Sie darin Informationsbroschüren und eine Leselatte, die das Wachstum Ihres Kindes begleitet.

Je früher Kinder mit Büchern in Kontakt kommen, desto leichter fällt ihnen

später der Einstieg ins Lesen und Schreiben. Der Grundstein zum lustvollen Lesen kann dabei bereits sehr früh in der Familie gelegt werden.



Bürgermeister Herbert Gelbmann übergibt in der AK-Bücherei in Pötttsching Buchstart-Taschen an begeisterte Jungfamilien.

NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

creatives wohnen



pauschenwein

Schöllingstraße 2  
7203 Wiesen  
innenarchitektur@pauschenwein.at  
www.pauschenwein.at

### Das könnte Ihre neue Einrichtung sein!



Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

# Kindern das Lesen schmackhaft machen

**Mit der Initiative „mini-PHILIPP“ und der Aktion „Buchstart Burgenland“ soll Kindern das Lesen möglichst früh schmackhaft gemacht werden. Beide Initiativen werden vom Land Burgenland gefördert.**

„mini-PHILIPP“ ist ein Vorlese- und Spielebuch, das vom Familienreferat des Landes gemeinsam mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend entwickelt wurde - und zwar für Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen. Bei der bevorstehenden Schuleinschreibung wird es an die Kinder bzw. deren Eltern verteilt. 2.500 Stück liegen bereit.

„Wir wissen aus der Verhaltensforschung, dass 15 Minuten gemeinsames Lesen oder Vorlesen pro Tag Kindern hilft, mit Büchern vertraut zu werden“, so Familienlandesrätin Landesrätin Verena Dunst (SPÖ).

## Lesen um zu lernen

„Was ganz wichtig ist, ist dass man nicht nur das Lesen lernt, sondern dass man auch das wiedergeben kann, was man liest. Sonst können Kinder in Zukunft auch nicht lernen“, sagt die Vorsitzende des Österreichischen Buchklubs der Jugend Christa Prets. Die Aktion „mini-PHILIPP“ wird mit 12.000 Euro gefördert.

## 50.000 Euro für „Buchstart Burgenland“

Mit 50.000 Euro wird das Projekt „Buchstart Burgenland“ unterstützt. Dabei bekommen Eltern von Neugeborenen sogenannte „Buchstart-Taschen“, die unter anderem Bilderbücher und Broschüren mit Vorlesetipps enthalten. Je früher desto besser, meint Dunst. Denn die Weichen für die geistige und sprachliche Entwicklung würden in den ersten Lebensjahren gestellt.

Publiziert am 11.01.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

<http://orf.at/stories/socialmedia>

NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

## Buchstart- ein Buchgeschenk für alle Neugeborenen

Kinder von Anfang an fürs Lesen zu begeistern: Das ist die Idee von „Buchstart“.

Im Rahmen dieser Aktion, die seit dem heurigen Herbst auch in der AK-Bücherei Pötsching durchgeführt wird, erhalten alle Eltern eines neu-



### Buchstart : mit Büchern wachsen

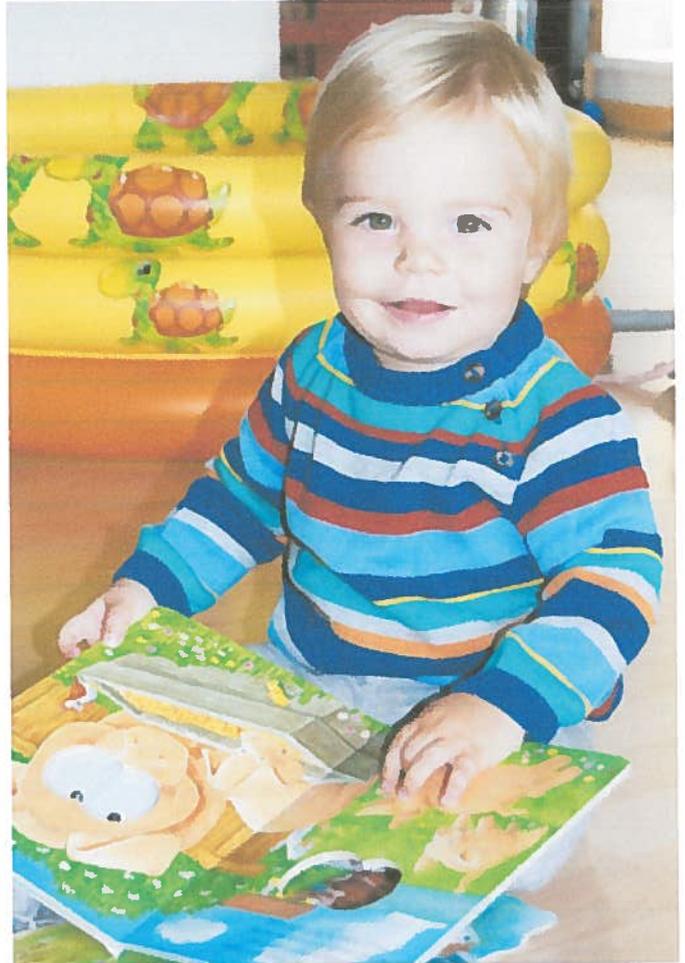
geborenen Kindes die Einladung, sich in der Bücherei ihre kostenlose „Buchstart“- Tasche abzuholen. In der Tasche befinden sich ein Bilderbuchgeschenk für die Kleinsten, interessante Materialien zur Leseförderung sowie Gutscheine.

Eltern sollen dadurch angeregt werden, schon möglichst früh mit ihrem Kind Bilderbücher anzuschauen und ihnen vorzulesen, denn Vorlesen hat nachweislich ganz viele positive Auswirkungen auf die Entwicklung des Kindes – um nur einige zu nennen: Vorlesen fördert die Eltern-Kind-Bindung, die Sprachentwicklung, das Vorstellungsvermögen, die Konzentrationsfähigkeit und es hilft den Kleinen, die Welt besser zu verstehen. Eine große Auswahl an Bilder- und Kinderbüchern gibt es auch in der AK-Bücherei, alle Familien sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen – die Entlehnung ist kostenlos!

#### Öffnungszeiten:

**In der Sommerzeit jeden Freitag 18 bis 20 Uhr**

**Winterzeit: Freitag 17 bis 18 und Samstag 10 bis 11 Uhr**



NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

## Kleintierschau

Samstag 18. und Sonntag 19. Oktober 2014  
Meierhof Pötsching

Sa von 9.00 – Ende ?

So von 9.00 – 19.00 Uhr

Sa & So ab 15.00 Uhr Pony reiten

Sa ab 15.00 Uhr Stelzenschnapsen



19.02.2015 Bücherei



Die Bücherei Wolfau nimmt an der Aktion "Buchstart Burgenland - mit Büchern wachsen" teil. Büchereileiter Mag. Reinhard Karner überreichte den Babies Finn Stelzer und Nina Koller ein mit Überraschungen gefüllte Buchstart-Tasche.

[Zurück](#)

BvZ 6/2015



Ein Lese- und Spielbuch für Groß und Klein: Christa Prets und Landesrätin Verena Dunst (v.l.) mit dem neuen „Mini-Philipp“.

Foto: Millendorfer

## Lesen heißt lernen

**Initiative** | Land und Buchklub der Jugend forcieren Frühförderung: „Auch Eltern sollten Vorbilder sein.“

Rund 21.000 Burgenländer können laut aktuellen Schätzungen nicht richtig lesen. Das Fundament für ein lebenslanges Lernen wird demnach bereits in jungen Jahren gelegt: Mit den Initiativen „Mini-Philipp“ und „Buchstart Burgenland“ soll die Liebe zum gedruckten Wort schon früh geweckt werden.

Gemeinsam mit Landesrätin Verena Dunst präsentierte Christa Prets, Vorsitzende des

Österreichischen Buchklubs der Jugend, die neue Auflage des „Philipp“-Lesebuches, das derzeit an rund 2.500 Vorschulkindern überreicht wird.

Verantwortung kommt aber vor allem auch den Erwachsenen zu, wie Dunst und Prets betonen: „Wir wollen Eltern und Großeltern ermutigen, Vorbilder zu sein. Kinder lieben es, Geschichten vorgelesen zu bekommen.“

## Lesefrühförderung als Chance für die Zukunft

LRin Verena Dunst und MEP a.D. Christa Prets,  
Vorsitzende des österreichischen Buchklubs der  
Jugend



Landesrätin Verena Dunst forciert mit der Initiative „mini-PHILIPP“ und der Aktion „Buchstart Burgenland“ die Lesefrühförderung: Weltweit sind rund 781 Millionen Menschen von Analphabetismus betroffen. In Österreich können 15 von 100 Erwachsenen nur unzureichend lesen oder schreiben. 🎵

„Im Burgenland sind etwa 21.000 Menschen davon betroffen. Daher müssen wir bei den Kindern ansetzen und ihnen diese für das Leben und den Beruf so grundlegende Fertigkeit vermitteln. Das Land unterstützt deshalb bereits zum achten Mal die flächendeckende Aktion ‚mini-PHILIPP‘ zur vorschulischen Lese- und Sprachförderung mit einem Betrag von insgesamt 12.000 Euro“, so Landesrätin Verena Dunst, zuständiges Regierungsmitglied für Familienangelegenheiten, im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit MEP a.D. Christa Prets, Vorsitzende des österreichischen Buchklubs der Jugend.

Das Vorlese- und Spielebuch „mini-PHILIPP“, das vom Familienreferat des Landes Burgenland in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend entwickelt wurde und bei der bevorstehenden Schuleinschreibung an etwa 2500 burgenländische Kindern überreicht werden wird, stellt für die elementare Bildung einen immens wichtigen Beitrag dar, denn Kinder mit Sprachdefiziten haben es schwerer, den steigenden Anforderungen der Schule gerecht zu werden. Dunst dazu: „Nicht nur mit der Initiative ‚mini-PHILIPP‘, sondern auch mit unserer erfolgreichen und österreichweit einzigartigen Aktion ‚Buchstart Burgenland‘ unterstütze ich die Lesefrühförderung, denn je früher Kinder erste Erfahrungen im Umgang mit Büchern und Literatur im Allgemeinen machen, desto einfacher und entspannter erlernen sie später lesen und schreiben. Studien - vor allem aus der Hirnforschung - belegen nämlich, dass die Weichen für die geistige und sprachliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren gestellt werden. Der Familie kommt dabei eine wesentliche Rolle zu!“

Das Projekt „Buchstart Burgenland“ wird bei einer Laufzeit von drei Jahren von Landesrätin Verena Dunst und dem Familienreferat mit insgesamt 50.000 Euro unterstützt. Dabei werden Buchstart-Taschen für alle Neugeborene im Burgenland zur Verfügung gestellt. Jede Bibliothek und Bücherei im Burgenland wird ausreichend kostenlos mit „Buchstart Taschen“ versorgt. Eine Buchstart-Tasche hat unter anderem ein Pappbilderbuch, die Leselatte, eine Elternbroschüre mit Vorlesetipps, Lesezeichen, eine Buchstart-Postkarte und einen Willkommensbrief von den Büchereien, der Landesregierung und dem Buchhandel zum Inhalt.

Quelle: <http://www.familienpass-bgld.at/index.php?id=124>

---

# Die lokalen Literaturversorger

## Burgenlands Büchereien bekommen kompetente Unterstützung

■ Büchereien sind neben Buchhandlungen die ersten lokalen Literaturversorger in Gemeinden und bieten kostengünstigen oder kostenlosen Zugang zu Medien aller Art sowie Literaturveranstaltungen und Leseförderung für alle.

### Sieben Regionalbibliotheken

Diese Büchereien im Burgenland noch attraktiver zu machen, haben sich die Betreuer der sieben Regionalbibliotheken zum Ziel gesetzt. Diese Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahren durch ihr besonderes Engagement ausgezeichnet.

### Betreuung der Büchereien

Die Regionalbetreuer Helene Petz (Bezirk Jennersdorf), Ingrid Hochwarter (Bezirke Güssing und Oberwart), Andrea Kerstinger (Bezirk Oberpullendorf), Barbara Petutschnig (Bezirk Mattersburg), Roman Huditsch (Stadt Eisen-



**Diese sieben Bibliothekare wollen Burgenlands Büchereien noch attraktiver machen.**

Bibliotheken Burgenland

stadt), Anita Ecker (Bezirk Neusiedl am See) und Ursula Tichy (Bezirk Eisenstadt-Umgebung) versorgen die Büchereien in ihrem Bezirk mit Fortbildungsangeboten und Informationen und fördern die Vernetzung unter Bibliothekskollegen.

**Anlaufstelle für Bücherfreunde**  
Bücher- und Literaturfreunde kön-

nen sich ab sofort bei Fragen an die Regionalbibliothek in ihrem Bezirk wenden – etwa, wenn Sie wissen wollen, wo die nächste Bücherei oder Buchhandlung in Ihrer Nähe ist, oder wenn Sie eine öffentliche Bücherei in Ihrer Gemeinde gründen oder reorganisieren wollen.

**Infos auf [www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)**

1298435

### ANGEBOT

## Neues Service in den Bibliotheken: Regionalbetreuung in jedem Bezirk

**Literatur.** Regional ist angesagt. Von Lebensmitteln über Handwerksprodukte bis zu Dienstleistungen wird immer mehr auf Nahversorgung gesetzt. Nun hat sich im Burgenland auch eine innovative Regionalbetreuung für Bibliotheken etabliert. In jedem der sieben burgenländischen Bezirke wurde eine Regionalbibliothek installiert, die von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter betreut wird. Durch dieses regionale Service wird

des Burgenländischer BibliothekarInnen, mit Sitz in Jennersdorf, kompetent unterstützt.

Das größte gemeinsame Projekt der neuen Organisationsform ist die landesweite Aktion „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“. Über dieses Sprach- und Leseförderungprojekt beschenken die Büchereien im Burgenland seit 2014 alle Neugeborenen und ihre Familien mit einer Buchstart-

er sorgen dabei für einen reibungslosen Ablauf.

Büchereien sind neben Buchhandlungen die ersten lokalen Literaturversorger in den Gemeinden und bieten kostengünstigen oder kostenlosen Zugang zu Medien aller Art, Literaturveranstaltungen und Leseförderung für alle. Sie entwickeln sich außerdem immer mehr zu beliebten Treffpunkten.

Alle Infos zu den Bibliotheken Burgenland unter



Eisenstadt, am 01.10.2014

**Liebe BürgermeisterInnen!**  
**Liebe VizebürgermeisterInnen!**  
**Liebe GemeindevorständInnen!**



Wir freuen uns, dass wir euch ein neues Projekt des Familienreferates zur Lesefrühhförderung mit diesem Schreiben näher vorstellen dürfen.

Fundierte Studien belegen, dass bereits regelmäßiges Vor-Lesen ein wesentlicher Beitrag zur Förderung unserer Kinder ist und den späteren Lebensverlauf entscheidend prägt. Lesen vermag in Ihrem Kind Fähigkeiten und Kenntnisse auszubilden, die ihm einerseits das Sprechen und die Welt der Schriftsprache eröffnen, und die es andererseits für seine spätere schulische und berufliche Laufbahn benötigt. Die Beschäftigung mit Büchern soll uns ein Leben lang begleiten.

Wir haben deshalb - in Kooperation mit den burgenländischen Bibliotheken - die Aktion **Buchstart Burgenland** initiiert und finanziell gefördert. Unter dem Motto „**Mit Büchern wachsen**“ sollen Anreize und Impulse gesetzt werden, um Kindern schon von klein auf Freude am Lesen zu vermitteln. Ein idealer und einfacher Weg auf die Familien zuzugehen, ist die Verteilung von „Buchstart-Taschen“ an Neugeborene. Eine Buchstart-Tasche beinhaltet ein erstes Buch-Geschenk, Materialien zur Leseförderung und Infobroschüren der Landesregierung.

**Jede Bücherei** im Burgenland bekommt **ausreichend und kostenlos** Taschen für die Neugeborenen in ihrem Einzugsgebiet zur Verfügung gestellt. Die Buchstart-Taschen werden von den BibliothekarInnen persönlich an die Familien überreicht.

Durch Ihre aktive Unterstützung schaffen Sie ein weiteres Service in Ihrer Gemeinde.

Es sollten bereits Buchstart-Gutscheine für Jungfamilien in Ihrer Gemeinde aufliegen. Diese können in der nächstgelegenen Bücherei eingelöst werden. Wenn noch Gutscheine benötigt werden, bitte diese bitte bei **Frau Ursula Tichy, Tel: 0664/145 74 97 [ursula.tichy@gmail.com](mailto:ursula.tichy@gmail.com)** anfordern.

Nützen Sie dieses Geschenk, um mit Familien in Ihrer Gemeinde in Kontakt zu treten und sie auf die Angebote von Büchereien hinzuweisen.

**Danke für eure Mitwirkung im Sinne unserer Kinder!**

Familienlandsrätin  
Verena Dunst

GVV Burgenland  
Präsident LAbg. Bgm. Erich Trummer

# Familienprojekte 2015

LH Hans Niessl und LR<sup>m</sup> Verena Dunst präsentieren Schwerpunkte der Familienpolitik 2015.



LH Hans Niessl und LR<sup>m</sup> Verena Dunst präsentieren Schwerpunkte der Familienpolitik 2015.

**A** knnelle Vorhaben und Schwerpunkte in der Familienpolitik des Landes präsentieren Landeshaupmann Hans Niessl und Familienlandesrätin Verena Dunst bei einem gemeinsamen Pressegespräch im Jänner. Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der weitere Ausbau der Kinderbetreuung und die Frühförderung stehen im besonderen Fokus unter vielen Maßnahmen, die den hohen Standard des

Burgenlandes als Familienland festigen und ausbauen sollen.

„Gute Familienpolitik bedeutet, dass burgenländische Familien bestmöglich unterstützt werden, dass Förderungen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert eingesetzt werden und dass Eltern und Kinder gleichermaßen profitieren“, erklären Niessl und Dunst. Im Hinblick auf Reformen im Schulwesen und die bedarfsgerechte Gestaltung von Angeboten soll im Frühjahr die größte jemals im Burgenland durchgeführte Elternbefragung starten.

## Familienpolitik – ein Baustein zur Integration

Familienpolitik habe auch sehr viel mit Integration zu tun, betont Niessl. Förderungen und Maßnahmen im Bereich der Familienpolitik seien ein wesentlicher Beitrag dazu. „Wir wollen möglichst allen ein gutes Angebot machen“, so der Landeshaupmann. „Wer sich integriert, soll auch die gleichen Chancen haben – bei der Bildung, bei der Ausbildung und in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Wer sich nicht integriert, verliert.“

## Weiterhin

### Ferienbetreuung

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sei die Voraussetzung für die Ausübung eines Berufs. „Deshalb wird dieses Thema auch einer der Schwerpunkte im heurigen Jahr der Beschäftigung“ sein“, kündigte Dunst an. Die im Vorjahr gestartete Ferienbetreuung sei „ein voller Erfolg“ gewesen und werde 2015 fortgesetzt. Gemeinden und Vereine, die eine Kinderbetreuung durch pädagogisch geschultes Personal anbieten, erhalten vom Land eine Förde-

rung. Weiter ausgebaut werde auch die Kinderbetreuung; dazu zählen die volle Förderung des Kindergartens und die Kinderkrippenförderung.

## Größere Flexibilität bei Tageseitern

Im Hinblick auf größere Flexibilität in der Betreuung werde derzeit die „Richtlinie Tageseitern“ angepasst. „Tageseitern sollen künftig bis zum Ende der Schulpflicht betreuen können, und die Betreuungszeit soll ausgedehnt werden. Das stellt eine deutliche Entlastung für viele berufstätige Eltern oder AlleinerzieherInnen dar, da damit auch der Bereich der 6- bis 14-jährigen abgedeckt werden kann“, ist Dunst überzeugt. Ein Schwerpunkt soll heuer auch die Lernförderung und -begleitung sowie die Leseförderung sein. Die Tagesmutter sollen auch für die Lernbetreuung herangezogen werden können. „Gemeinsames Lernen entlastet die Eltern und schafft mehr gemeinsame Zeit für Eltern mit ihren Kindern“, so die

Familienlandesrätin. Mit einer Nachhilfeförderung sollen künftig einkommensschwache Familien unterstützt werden, an den Details dieses Projekts werde derzeit gearbeitet.

## Schwerpunkt Frühförderung, mini-PHILIPP und neues Projekt „LesepatInnen“

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Frühförderung für Kinder sein, wobei der Leseförderung besondere Bedeutung zukomme. Mit dem neuen Projekt „LesepatInnen“ will Dunst die Lesemotivation der SchülerInnen erhöhen. Ehrenamtliche HelferInnen unterstützen dabei in Absprache mit den LehrerInnen die Kinder beim Lesen – in der Schule oder in der Nachmittagsbetreuung. Weitergeführt wird das langjährige Erfolgsprojekt „mini-PHILIPP“, bei dem jedes Kind bei der Schuleinschreibung ein Gratis-Vorlese- und -Spielebuch erhält. Auf der Basis der am 1. 1. 2015 in Kraft getretenen Förderrichtlinie wird das Eltern-Kind-Zentrum

ausgebaut: Die Altersbeschränkung fällt, womit das Zentrum Kindern jeden Alters offen steht. Es gelten Mindestförderungszeiten von 120 Stunden pro Jahr, und die Fördersumme wird auf 2.000 Euro im Jahr erhöht. Insgesamt 27 Projekte, darunter die Dokumentenmappe, so Dunst, laufen auch 2015 weiter.

## Größte Elternbefragung des Burgenlandes

Um die Angebote für Eltern und Familien noch bedarfsgerechter und effizienter gestalten zu können, soll im Frühjahr die größte jemals im Burgenland durchgeführte Elternbefragung stattfinden.

„Rund 30.000 Eltern werden dabei befragt, zu Themen wie: Ganztägige Schulformen oder Schulautonomie? Ich halte es für wichtig, dass die Eltern bei diesen wichtigen Themen einbezogen werden. Das Ergebnis dieser Befragung wird in die weiteren Reformen im Schulwesen einfließen“, erklärt Niessl.





**Buchstart  
Burgenland**  
: mit Büchern wachsen



**Bibliotheken  
Burgenland**

# Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

**Buchstart-Taschen begeistern Familien  
von Neusiedl bis Jennersdorf**

*Das neue Lesefrüherförderungsprojekt Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen begeistert Jung und Alt von Nord bis Süd. Seit dem 1. Oktober 2014 freuen sich viele Jungfamilien über die persönlichen Buchstart-Taschen, die allen Neugeborenen im Burgenland von den örtlichen Büchereien übergeben wurden.*

**D**ie Bücher-Start-Pakete beinhalten das entzückende Bilderbuch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ des burgenländischen Kinderbuchautors Heinz Janisch und der Wiener Illustratorin Birgit Antoni, Impulse zur Lese- und Sprachförderung, den knalligen Autosticker „Baby mit Buch an Bord“ und Informationen des Familienreferates.

Besonders in der „Österreich liest“-Woche vom 20. bis zum 26. Oktober 2014 organisierten die burgenländischen Büchereien vielerorts Veranstaltungen, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Ob Bücher-Baby-Brunch, Einladung zu Kaffee & Kuchen, Sektempfang mit dem Bürgermeister, Eltern-Kind-Gruppen, Bücherflohmarkt, Wichtelnachmittag, Tag der offenen Tür oder

Eltern-Kind-Jause; die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Büchereien luden zu vielfältigen Aktionen ein.

Die Familien waren begeistert. Das persönliche Zugehen auf Familien mit Kleinkindern ist den burgenländischen Büchereien ein großes Anliegen. Darüber hinaus entwickeln sich Bibliotheken immer mehr zu beliebten Treffpunkten. In vielen Orten haben sie auch



**Das bin ich - Ich zeig es dir**  
Mein allererstes Kinderbuch - zum Mitwachsen. Den Körper eigenen erkennen, wahrnehmen und benennen können - das ist Inhalt der meisten ersten intensiven sprachlichen Interaktionen mit Kleinkindern. Ein Thema, das Heinz Janisch und Birgit Antoni mit großer Fröhlichkeit, mit Esprit und Ausdruckskraft in diesem Pappbilderbuch aufnehmen. **In jeder Buchstart-Tasche kostenlos dabei!**

Heinz Janisch  
€ 9,95 | Tyrolia | 2014  
ISBN: 978-3-7022-3389-1  
Ab 6 Monaten



**Welches Tier trompetet hier?**  
Töröö! Wer ist das Trompetener? Bei Löwe, Affe und Papagei macht sich das Känguru auf die Suche. Auf jeder Seite ertönt ein anderer Tierlaut, wenn man den Schieber herauszieht. Ein lustiger Hör- und Rate-Spaß im Zoo - mit echten Tiergeräuschen!

Regina Schwarz, Michael Schieber  
€ 15,50 | Ravensburger Buchverlag | 2013  
ISBN: 978-3473433803  
Ab 1 Jahr



**Mein erstes Buch von den Farben**  
Was strahlt gelb vom Himmel? Welches grüne Tier quakt hier? Auf jeder Doppelseite kann das Kind eine Farbe entdecken und Gegenstände in der Farbe benennen: ob die rote Erdbeere oder das grüne Krokodil. Mit großen Schiebern werden Elemente bewegt und zum Leben erweckt.

Nathalie Chouk  
€ 10,30 | a6Edition | 2013  
ISBN: 978-3760788593  
Ab 1 Jahr



**Die Eule mit der Beule**  
Arme kleine Eule! Ein wunderbares Trostbuch. Die kleine Eule hat eine Beule. Der Fuchs pustet, die Maus bringt ein Pflaster und die Schlange streicht ihr die Wange. Doch was hilft am besten? Natürlich ein Kuss von der Mama! Ein absolutes Lieblingsbuch für kleine Kinder mit der süßesten Eule der Welt. Einfach zum Liebhaben und Mitfühlen! Klare Bilder und einfache Reime zum Mitsprechen sorgen für viel Spaß beim Lesen.

Tanja Jacobs, Susanne Weber  
€ 6,20 | Oetinger | 2013  
ISBN: 978-3-7891-6706-5  
Ab 18 Monaten



**Tiergeschichten für die Allerkleinsten**  
Tier-Liebevolle Geschichten für die ersten Vorlese-Momente. Vorlesegeschichten, die ideal auf die Bedürfnisse von kleinen Zuhörern ab 24 Monaten abgestimmt sind: Kurze, leicht nachvollziehbare Texte, Tiere als liebenswerte Protagonisten und Themen, die für Kinder wichtig sind. Hier werden Maus und Elefant zu wahren Freunden und das Äffchen traut sich endlich von Liane zu Liane zu schwingen.

Luise Holthausen  
€ 10,30 | Fischer/Duden Verlag | 2014  
ISBN: 978-3-7373-3143-2  
Ab 2 Jahren



**So weit oben**  
Hier unten ist der Bär, er hat Hunger. Da oben ist der Kuchen. Schön, stuß und unerschreichbar. Diese Geschichte hat begonnen, bevor das Buch aufgeschlagen ist, und schon die Kleinsten erfassen das ganze Drama mit einem Blick. Nicht heranreichen - das ist doch ihr täglicher Kummer! Aber da kommt

schon das Schwein, dann der Hund, der Hase, das Huhn und der Frosch. Der alte Trick funktioniert: Auf jeder dicken Pappseite wächst sie höher, die lustige, wackelige Räuberleiter! Warum die sechs aber nur fast ans Ziel kommen und am Ende trotzdem ein schönes Stück vom Kuchen kriegen, erzählt Susanne Straßer so klar und heiter, dass man sie schon rufen hört, die kleinen Leser: Noch mal!

Susanne Straßer  
€ 15,40 | Pater-Hammer Verlag | 2014  
ISBN: 978-3-7795-0488-6  
Ab 2 Jahren



**Da kommt der Wolf!**  
Oje, der Wolf ist da! Er kommt näher und näher. Wie kriegt kind ihn bloß? Dieses Bilderbuch hat es in sich! Es spielt mit dem Grusel vor dem Wolf, der unaufhaltsam auf den Betrachter zuflutet. Auf dem Cover winzig klein, bis er raumfüllend auf der letzten Seite steht. Nicht das Schreckhalten des Buches kann ihn aufhalten und auch nicht heftiges Schütteln oder Auf-den-Kopf-Stellen. Aber eins hilft doch: Das Buch schnell zuklappen! Und dann? Geht natürlich alles wieder von vorne los. Mit einfachen, aber pfiffigen Ideen schaffen es die beiden französischen Bühnenschauspieler, ein Buch in ein interaktives Erlebnis zu verwandeln! Der Erfolg bei Kindern wird nicht ausbleiben, ist doch Grusel Spaß einer der schönsten!

Cécile Ramadier, Vincent Bourgeau  
€ 12,30 | Moritz Verlag | 2014  
ISBN: 978-3-89565-278-3  
Ab 2 Jahren



# Welt der Buchstaben als Fundament der Zukunft

Landesrätin Verena Dunst forciert mit der Initiative „mini-PHILIPP“ und der Aktion „Buchstart Burgenland“ die Leseförderung: Weltweit sind rund 781 Millionen Menschen von Analphabetismus betroffen. In Österreich können 15 von 100 Erwachsenen nur unzureichend lesen oder schreiben.

In Burgenland sind etwa 21.000 Menschen davon betroffen. Daher müssen wir bei den Kindern ansetzen und ihnen diese für das Leben und den Beruf so grundlegenden Fertigkeiten vermitteln. Das Land unterstützt deshalb bereits zum achten Mal die flächendeckende Aktion „mini-PHILIPP“ zur vorschulischen Leseförderung mit dem Österreichischen Buchklub des Landes Burgenland in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend entwickelt wurde und bei der diesjährigen Schulschriftreibung von insgesamt 12.000 Euro“, so Landesrätin Verena Dunst, zusätzliches Regierungsmitglied für Familienangelegenheiten, im Rahmen einer gemeinsamen Presskonferenz mit MEP a. D. Christa Preta, Vorsitzende des Österreichischen Buchklubs der Jugend. Das Vorlese- und Spielebuch „mini-PHILIPP“, das vom Familienreferat des Landes Burgenland in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub des Landes Burgenland in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend entwickelt wurde und bei der diesjährigen Schulschriftreibung von insgesamt 12.000 Euro“, so Landesrätin Verena Dunst, zusätzliches Regierungsmitglied für Familienangelegenheiten, im Rahmen einer gemeinsamen Presskonferenz mit MEP a. D. Christa Preta, Vorsitzende des Österreichischen Buchklubs der Jugend.



Landesrätin Verena Dunst und MEP a. D. Christa Preta, Vorsitzende des Österreichischen Buchklubs der Jugend.

wichtigen Beitrag dar, denn Kinder mit Sprachdefiziten haben es schwerer, den steigenden Anforderungen der Schule gerecht zu werden. Dunst dazu: „Nicht nur mit der Initiative „mini-PHILIPP“, sondern auch mit unserer erfolgreichen und österreichweit einzigartigen Aktion „Buchstart Burgenland“ unterstütze ich die Leseförderung, denn je früher Kinder erste Erfahrungen im Umgang mit Büchern und Literatur im Allgemeinen machen, desto einfacher und entspannter erlernen sie später lesen und schreiben. Studien – vor allem aus der Hirnforschung – belegen nämlich, dass die Weichen für die geistige und sprachliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren gestellt werden. Der Familie kommt dabei eine wesentliche Rolle zu!“

Das Projekt „Buchstart Burgenland“ wird bei einer Laufzeit von drei Jahren von Landesrätin Verena Dunst und dem Familienreferat mit insgesamt 50.000 Euro unterstützt. Dabei werden Buchstart-Taschen für alle Neugeborenen im Burgenland zur Verfügung gestellt. Jede Bibliothek und Bucherei im Burgenland wird ausreichend kostenlos mit „Buchstart-Taschen“ versorgt. Eine Buchstart-Tasche hat unter anderem ein Pappbilderbuch, die Leselatte, eine Elternbrochure mit Vorlese-Tipps, Lesescheine, Willkommensbrief von den Büchereien, der Landesregierung und dem Buchhandel zum Inhalt.



**Buchstart Burgenland**  
: mit Büchern wachsen

**Bibliotheken Burgenland**

# Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

## Buchstart-Taschen begeistern Familien von Neusiedl bis Jennersdorf

Das neue Leseförderungprojekt *Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen begeistert Jung und Alt von Nord bis Süd. Seit dem 1. Oktober 2014 freuen sich viele Jungfamilien über die persönlichen Buchstart-Taschen, die allen Neugeborenen im Burgenland von den örtlichen Büchereien übergeben wurden.*

Die Bücher-Start-Pakete beinhalten das entzückende Bilderbuch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ des burgenländischen Kinderbuchautors Heinz Janisch und der Wiener Illustratorin Birgit Anton, Impulse zur Les- und Sprachförderung den knalligen Autosticker „Baby mit Buch an Bord“ und Informationen des Familienreferates.

Besonders in der „Österreich liest“-Woche vom 20. bis zum 26. Oktober 2014 organisierten die burgenländischen Büchereien vielerorts Veranstaltungen, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Ob Bücher-Baby-Brunch, Einladung zu Kaffee & Kuchen, Sekttempfang mit dem Bürgermeister, Eltern-Kind-Gruppen, Bücherflohmarkt, Wichtel-nachmittag, Tag der offenen Tür oder

Eltern-Kind-Jause; die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Büchereien luden zu vielfältigen Aktionen ein.

Die Familien waren begeistert. Das persönliche Zugehen auf Familien mit Kleinkindern ist den burgenländischen Büchereien ein großes Anliegen. Darüber hinaus entwickeln sich Bibliotheken immer mehr zu beliebten Treffpunkten. In vielen Orten haben sie auch



eigene Mini-Büchereien eingerichtet – gemühtliche Krabbeldecken mit bunten Bilderbüchern für die Allerkleinsten. Für die Eltern gibt es Ränge, Zeitschriften und Romane, aber auch Hörbücher und Sachliteratur und vor allem persönliche Beratung.

In den Büchereien in Wimpassing, Litzelsdorf, Neckenmarkt, Jennersdorf und bald auch in Wallern und Deutsch Kaltenbrunn werden außerdem regelmäßig Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 0 Jahren angeboten. Bei den Treffen wird gesungen, gereimt, getanzt, und dennoch steht immer das

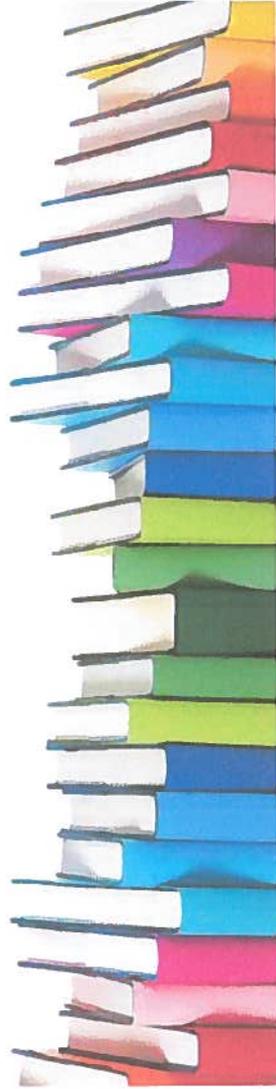
Bilderbuch im Mittelpunkt. Es geht um Leseförderung von Beginn an. Je früher Kinder mit Büchern in Kontakt kommen, desto leichter lernen sie später lesen und schreiben und desto selbstverständlicher ist für sie der Umgang mit Geschichten und Literatur.

Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen wird vom Familienreferat der burgenländischen Landesregierung finanziert und von den Bibliotheken Burgenland in Kooperation mit dem Österreichischen Bibliotheksnetz durchgeführt.

Die Taschen können nun laufend in den Büchereien abgeholt werden. Auf der Website der Bibliotheken Burgenland [www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at) finden Sie Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten aller öffentlichen Büchereien im Burgenland.

Über Gutscheine, Plakate und Flyer werden die Jungfamilien auch in Gemeinden ohne Bücherei über das Projekt informiert und in die Bibliotheken der Umgebung eingeladen.

[www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland](http://www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland)



## BÜCHERTIPPS

### „Mit Büchern wachsen“ für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Von Mag. (FH) Roman Huditsch, *Büchereileiter AK-Büchereien Burgenland, bgld.arbeiterkammer.at*



**Babys allersteres Fühbuch – Tiere**  
Wie fühlt sich der Affe an, und welches Geräusch macht der Tiger? Dieses farbenfrohe Buch eignet sich besonders

zur zum gemeinsamen Anschauen. Die Allerkleinsten haben riesige Freude daran, die verschiedenen Materialien und Gucklöcher zu erforschen und die vorgelesenen Laute nachzuahmen. Durch die Kombination aus Sehen, Hören und Fühlen erweitern Babys ganz spielerisch

ihre Erfahrungswelt. Die Fingerspuren fördern außerdem die Entwicklung feinmotorischer Fähigkeiten.

Fiona Wallt

€ 10,30 | Usborne Verlag | 2013

ISBN: 978-1-7832-007-4

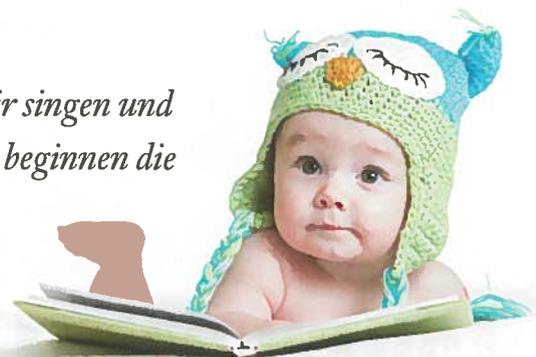
Ab 6 Monaten

# Wie Bücher-Mäuse „lesen“ lernen



## Eltern-Kind-Gruppen für Kinder von 0–3 Jahren in den burgenländischen Büchereien

*„Wir Bücher-Mäuse dichten und hören gern Geschichten, wir singen und wir machen mit Büchern tolle Sachen ...“ Mit solchen Versen beginnen die neuen Eltern-Kind-Treffen, die bereits in vielen Büchereien im ganzen Burgenland angeboten werden und sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.*



**M**it dem Start des Projektes Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen, welches vom Familienreferat der Burgenländischen Landesregierung finanziert wird, hat sich diese Veranstaltungsreihe durchgesetzt. Innerhalb eines Jahres haben sich bereits elf dieser Gruppen gebildet und treffen sich einmal im Monat in den Räumlichkeiten der Büchereien. Von Bücher-Mäusen über Wichteltreffen bis zu Bücherzwerge – alle Treffen folgen dem gleichen Muster und möchten Kindern bereits im Babyalter Lust auf Bücher machen. Die Veranstaltungen finden einmal im Monat statt und richten sich an Babys ab dem ersten Lebensmonat. Die Bibliothekarinnen gestalten ein passendes Programm oder holen sich Unterstützung von Kindergartenpersonal oder jungen Eltern aus dem eigenen Ort. In Großbritannien sind die sogenannten „rhymetimes“ in Bibliotheken schon seit vielen Jahren allseits beliebt.

### Rituale schaffen Sicherheit und Geborgenheit

Jedes Treffen beginnt mit einem Begrüßungslied oder Begrüßungsritual. Die Teilnehmer bilden einen Kreis am mit Pölstern und Decken ausgelegten Boden der Bücherei. Säuglinge können

gemütlich in der Mitte liegen, größere Kinder sitzen am Schoß der Eltern. Es folgen je nach Jahreslauf Lieder, Reime, Bewegungs- oder Fingerspiele, die gemeinsam mit den Eltern durchgeführt werden. Die Beteiligung der Eltern spielt dabei eine sehr große Rolle. Kleinkinder beobachten zuallererst und ahmen Erwachsene oder größere Kinder nach. Das Programm wird bewusst einfach gestaltet. Unterstützt werden die Lieder und Reime noch mit Rasseln, Trommeln oder bunten Tüchern und Fingerpuppen.

Nach dem aktiven Teil folgt immer die „Lesezeit“. Eine Kiste mit altersgerechten Pappbilderbüchern wird feierlich geöffnet und die Kinder können selbstständig Bücher auswählen. Säuglinge lauschen den beruhigenden Stimmen der vielen Vorleser oder beobachten die anderen Kinder. Der Bibliothekar oder die Bibliothekarin zieht sich etwas zurück und die Kinder genießen die Bücher mit ihren Eltern. Diese Ruhephase ist wichtig, um den Kindern zu zeigen, dass nach dem Singen und Spielen jetzt Zeit zum Kuscheln und Bücherbetrachten ist.

Je nach Alter der Kinder wird anschließend eine Kleinigkeit gebastelt. Für viele Kinder ein absolutes Muss, und Eltern erhalten dabei Anregungen. Das erste

Lesezeichen mit Fingerabdrücken, eine Rassel aus einer Plastikflasche, mit Reis gefüllt, ein Schmetterling aus Kaffeefilter oder Wettex, ein Handabdruck auf der Büchertasche – es sind kleine Dinge, die große Freude bereiten, weil sie selbst gemacht sind und an die gemütliche Stunde in der Bücherei erinnern.

Selbstverständlich können anschließend Bücher und andere Medien ausgeborgt werden. Manche Büchereien bieten auch Kaffee und Kuchen an – je nach Möglichkeit. Die Gespräche bei einer gemütlichen Tasse Kaffee, Kuchen und Hirsebällchen, während die Kinder in Büchern blättern oder miteinander spielen, tragen wesentlich zur Beliebtheit der Treffen bei. Junge Eltern treffen sich gerne mit anderen Eltern und tauschen sich aus oder lernen sich hier erst kennen – auch in kleinen Gemeinden.

Zum Abschluss der Eltern-Kind-Gruppe kommen alle wieder in den Kreis, räumen die Bücher gemeinsam in die Kiste und singen ein Lied, um die Stunde mit einem Ritual zu beschließen. Die immer gleichen Begrüßungs- und Abschiedslieder sind für Kleinkinder sehr wichtig und geben ihnen Orientierung und Sicherheit. In vielen Büchereien werden die vorgestellten Texte in einer Mappe gesammelt und den Eltern für zu Hause mitgegeben.

### Büchereien als Orte der Begegnung

Die Idee, in Büchereien Eltern-Kind-Gruppen anzubieten, stammt von der Buchstart-Bewegung, die vom Österreichischen Bibliothekswerk ins Leben gerufen und nun auch im Burgenland aufgegriffen wurde. Alle seit 1. 1. 2014 neugeborenen Babys erhalten in den Büchereien eine Buchstart-Tasche, gefüllt mit einem allerersten Pappbilderbuch und vielen Überraschungen. Die Tasche soll Eltern Impulse zur frühen Leseförderung geben und zum Vorlesen anregen. Diese Impulse werden bei den regelmäßigen Treffen wiederholt und finden so Einzug in den Alltag. Ein regelmäßiger Büchereibesuch stärkt die Bindung der Kinder an die Institution. Die Bücherei wird schon früh als ein Ort wahrgenommen, an dem man schöne Stunden mit Büchern verbringen kann. Betreuungspersonen erfahren, wie wesentlich Singen, das Spielen mit Sprache, Reime und Bewegung für die spätere Entwicklung der Lesefähigkeit der Kinder sind. Darüber hinaus bauen die Kinder eine enge Beziehung zur Bibliothekarin/zum Bibliothekar auf. Das Lesen und die Beschäftigung mit Büchern werden von Anfang an mit einem positiven Gefühl verbunden.

### Singende Eltern sind fröhliche Eltern

Gemeinsames Singen und Dichten stärkt auch die persönliche Bindung

zum Kind. Babys lieben es von Anfang an, wenn man ihnen vorsingt. Säuglinge lauschen den Klängen, sechs Monate alte Babys entdecken zum ersten Mal das Umblättern in einem Buch, Einjährige lieben das Benennen und Wiederholen von Gegenständen und bereits mit zwei Jahren können Kinder einer kurzen Geschichte, z. B. eines Fingerpuppenbuchs, folgen und identifizieren sich mit dem Frosch, der Raupe, dem Kind im Buch. Sprachförderung beginnt mit Sprechen und Singen. Jedes gesprochene Wort fördert das Kind. Das Buch ist der ideale Unterstützer dabei. Das Feedback zu den Eltern-Kind-Treffen ist äußerst positiv.

Der Andrang von Seiten der Eltern ist sehr groß. Zu vielen Terminen kommt die ganze Familie, um die „Show“ (Zitat eines Vaters) nicht zu versäumen. Im Ort entsteht ein neues Zentrum für Jungfamilien. Bei den Kleinen entstehen Freundschaften, die sich im Kindergarten fortsetzen können. Die Bibliothekarinnen sind begeistert am Werk, lernen neue Seiten der Büchereiarbeit mit einer gänzlich neuen Zielgruppe kennen und lieben. Darüber hinaus tauschen sich Büchereikolleginnen jetzt nicht nur über Buchtipps aus, sondern singen sich Lieder und Reime am Telefon vor.

*Ein Bericht von Mag.<sup>a</sup> Ursula Tichy, Initiatorin von Buchstart Burgenland und Regionalbetreuerin für den Bezirk Eisenstadt-Umgebung.*

### Eltern-Kind-Gruppen

#### Eine neue Veranstaltungsidee, die alle Beteiligten glücklich macht.

*„Die Bücher werden zugemacht, zugemacht, zugemacht und mit der Kiste weggebracht, weggebracht. Wir sagen nun auf Wiedersehen, Wiedersehen, Wiedersehen, die Bücherzeit war wunderschön, wunderschön.“*

In folgenden Büchereien finden bereits regelmäßig Eltern-Kind-Gruppen statt: Gemeindebücherei Wimpasing (Bücher-Mäuse), Bücherei Litzelsdorf (Bücher-Wichtel-Treff), Stadtbücherei Jennersdorf (Bücher-Zwerge), Gemeindebücherei Neckenmarkt (Bücher-Mäuse), Bücherei St. Margarethen (Bücher-Mäuse), Gemeinde- und Schulbücherei Wallern (Bücher-Mäuse), Gemeindebücherei Weichselbaum (Wichtel-Treffen), Bücherei Deutsch Kaltenbrunn (Bücher-Wichtel), Bücherei Loipersdorf-Kitzladen (Bücherzwergerl), Bücherei Mogersdorf, Bücherei Heiligenbrunn. Weitere sind im Entstehen.

Alle Adressen finden Sie unter:  
[www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)

## BUCHTIPPS

### „Mit Büchern wachsen“

*Von Helene Petz, Leiterin der Stadtbibliothek Jennersdorf, Regionalbetreuerin für die Büchereien im Bezirk Jennersdorf*



#### Ohren wackeln, Beine zappeln

Zeit zum Spielen und Staunen für kleine Entdecker und ihre Eltern.

Dank dem Einsatz ihrer kleinen und großen Finger können hier die liebenswerten ministeps®-Figuren zum

Leben erweckt werden: Mal ersetzen sie die Tatzen, mal die Ohren des Bären Butz, einmal die Watschelfüße und ein andermal den Flügel der Ente Emil. Ein abwechslungsreicher Spielspaß für Groß und Klein.

Aus der Reihe ministeps®-Bücher Pappbilderbuch | 16 Seiten

€ 5,09 | Ravensburger Buchverlag | 2006

ISBN: 978-3-473-31566-6

Ab 9 Monaten



#### Klitzekleine Mitmach-Reime

Lustige und kurze Reime zum Mitmachen für die Kleinsten! Suppe – Puppe,

Dreck – Fleck, dieses Prinzip versteht jedes Kind!

Aus der Reihe ministeps® Bücher  
Sprachförderung für die Kleinsten  
Pappbilderbuch | 16 Seiten  
€ 10,27 | Ravensburger Buchverlag | 2013  
ISBN: 978-3-473-31661-8  
Ab 12 Monaten



**Zehn klitzekleine Zappelfinger  
Meine ersten Fingerspiele**

Zappelfinger bringen Spaß ins Kinderzimmer. Allererste Fingerspiele machen Groß und Klein Spaß und fördern spielerisch die Sprachentwicklung der Kinder. Dieses Buch enthält zehn Fingerspiele mit einfachen Anleitungen: · Das ist der Daumen · Hast 'nen Taler · Sonnenkäferpapa · Kleine Schnecke · Steigt ein Büblein · Alle Leut · Himpelchen und Pimpelchen · Es schneit, es schneit · Kommt eine Maus · 10 kleine Zappelmänner. Dieses Buch fördert die Sprachentwicklung, das Rhythmusgefühl und die Feinmotorik.

Antje Flad  
Pappbilderbuch | 20 Seiten  
€ 8,30 | arsedition | 2011  
ISBN: 978-3-7607-6990-5  
Ab 12 Monaten



**Himpelchen und Pimpelchen  
Erste Kinderreime**

Reime für ganz Kleine – Kinder lieben Reime wegen ihrer Wiederholungen. Das regt zum Mitsprechen an und hilft, die Struktur der Sprache kennenzulernen. In diesem Buch werden 10 beliebte und bekannte Kinderreime nett illustriert in Szene gesetzt. Durch die Spielanleitungen können die Reime zusätzlich nachgespielt werden, was den Spaß an den Sprachspielen erhöht und die Motorik schult. So macht es Eltern und Kindern gleich noch mehr Spaß!

Anna Karina Birkenstock  
Pappbilderbuch | 20 Seiten  
€ 8,20 | arsedition | 2011  
ISBN: 978-3-7607-6438-2  
Ab 12 Monaten



**Mein großes Sachen suchen Wimmelbuch**

„Sachen suchen“ in Stadt und Land: ob auf dem Wochenmarkt, der Baustelle, dem Bahnhof oder auf dem Sportplatz – auf elf großformatigen Wimmelbildern gibt es unendlich vieles zu entdecken. Kleine Suchbilder verleiten zum genauen Hinsehen.

Pappbilderbuch | 24 Seiten  
€ 8,22 | Ravensburger Buchverlag | 2012  
ISBN: 978-3-473-43345-2  
Ab 2 Jahren



**Mein riesengroßes Such-Bilderbuch: Fahrzeuge**

Riesengroße Schaubilder zeigen detailgenaue Szenen von der Baustelle, der Feuerwehr, dem Flughafen und vom Bahnhof. Dazu werden all die Fahrzeuge dargestellt, die man auf dem Bauernhof und in der Stadt entdecken kann. Mit großer Sachen-Suchen-Leiste. Großformatige Schaubilder und die tollen Leisten mit Bildern zum Suchen machen diesen Jubiläumstitel zu einem Fahrzeugbilderspaß der Extraklasse. Beeindruckende Illustrationen laden nicht nur zum Betrachten ein, sondern können dank des großen Formats gleich als Spielkulisserie genutzt werden. Landende Flugzeuge, ein Containerschiff im Hafen, ein- und ausfahrende Züge im Bahnhof, die Feuerwehr beim Einsatz und sogar eine U-Bahn sind hier unterwegs. Da muss man doch dabei sein!

Pappbilderbuch | 16 Seiten  
€ 20,55 | Ravensburger Buchverlag | 2013  
ISBN: 978-3-473-43408-4  
Ab 2 Jahren

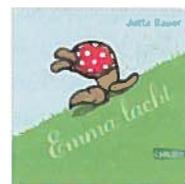


**Bibelgeschichten für die Kleinsten**

Gott ist immer für uns da – wo wir auch sind. Davon erzählen acht der schönsten Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament, die Pfarrerin Inga

Witthöft in diesem Band zusammengestellt hat: · Die Schöpfung · Die Arche Noah · Abraham und Sara · Jona und der große Fisch · David soll König werden · Jesus und Zachäus · Fünftausend Menschen werden satt · Das verlorene Schaf. Ein Buch nicht nur für die Kleinen, sondern für die ganze Familie!

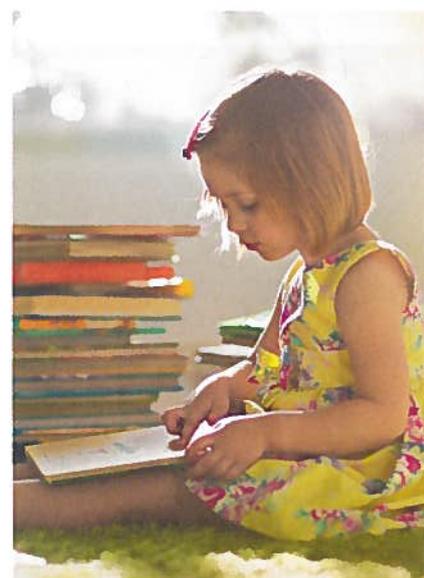
Inga Witthöft  
Pappbilderbuch | 16 Seiten  
Coppens Verlag | 2012  
ISBN: 978-3-8157-5271-5  
Ab 2 Jahren



**Emma lacht**

Lachen, Freuen, Glücklichein... Die Erlebnisse der kleinen Teddybärin Emma sind den kleinen Betrachtern sehr nahe. Ein kleines Geschenk, Herumtoben und Kuscheln, das Schaukeln ganz allein und ganz hoch... Es gibt viel zu lachen, jeden Tag, ganz bestimmt. Und wie fühlt es sich an? Jedes Mal gleich, oder ein bisschen anders? Mit der kleinen Emma wird den eigenen lustigen, freudigen, glücklichen Momenten nachgespürt. Kurze, eingängige Reime laden zum Mitsprechen ein.

Jutta Bauer  
Pappbilderbuch | 16 Seiten  
€ 6,20 | Carlsen Verlag | 2009  
ISBN: 978-3-551-16744-6  
Ab 18 Monaten



# ZU BESUCH IM BUCH" - BILDERBUCH-WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

06.10.2015



(c) Andrea Kromoser

**Der Landesverband burgenländischer Bibliotheken lädt zu einer Workshop-Reise durch alle Bezirke des Burgenlandes. Das Projekt wird im Rahmen der Schwerpunktaktion „Lesefrüherförderung“ vom Familienreferat Burgenland finanziert.**

Die acht Regionalbibliotheken des Landes laden von 19. – 24. Oktober 2015 Eltern, Großeltern, BibliothekarInnen, PädagogInnen und alle, die Kindern gern Geschichten erzählen, zu besonderen Workshops ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Rahmen der Workshops „Zu Besuch im Buch“ mit Andrea Kromoser entdecken Erwachsene Bilderbücher für Kinder (Altersgruppe ca. 2- bis 6-Jahren). Es erwartet Sie eine gut sortierte Auswahl an unterschiedlichsten, aktuellen Bilderbuchgeschichten und Sachbilderbüchern. Diese werden durchgeblättert, genau unter die Lupe genommen und natürlich besprochen. Gemeinsam werden Fragen rund um die Themen Vorlesen und (Bilder)Lesen mit Kindern diskutiert.

Die Lesefrüherförderung ist Familienlandesrätin Verena Dunst ein großes Anliegen. "Je früher Kinder erste Erfahrungen mit Büchern und Literatur im Allgemeinen machen, desto einfacher und entspannter erlernen sie später lesen und schreiben. Studien belegen, dass die Weichen für die geistige und sprachliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren gestellt werden. Dementsprechend kommt der Familie dabei eine wesentliche Rolle zu." Die Workshop-Reihe wird vom Familienreferat Burgenland im Rahmen der Schwerpunktaktion "Lesefrüherförderung" finanziert.

In folgenden Bibliotheken finden die Workshops statt:

- Stadtbücherei Jennersdorf
- Stadtbücherei Güssing

- Öffentliche Bücherei Litzelsdorf
- Zweisprachige Bibliothek Kroatisch Minihof
- AK-Bücherei Eisenstadt
- Gemeindebücherei Wimpassing
- Öffentliche Bibliothek Bad Sauerbrunn
- Gemeinde – und Schulbücherei Wallern

[Zum Infolder](#)

Website der Bibliotheken Burgenland: [www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)

# Zu Besuch im Buch

Gemeindebücherei Wimpassing

22.10.2015

19.00 Uhr

## Bilderbuch-Workshop für Erwachsene mit Andrea Kromoser

Dieser Workshop zu Bilderbüchern für 2- bis 6-Jährige richtet sich an Eltern, Großeltern, BibliothekarInnen, PädagogInnen & alle, die Kindern gern Geschichten erzählen!

Dauer des Workshops: 2 Stunden

Anzahl der TeilnehmerInnen: bis zu 20 Personen

**Anmeldung erforderlich: 0664 / 14 57 497 - Teilnahme kostenlos**



Mehr Infos unter: [www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)



Familienlektüre  
Andrea Kromoser

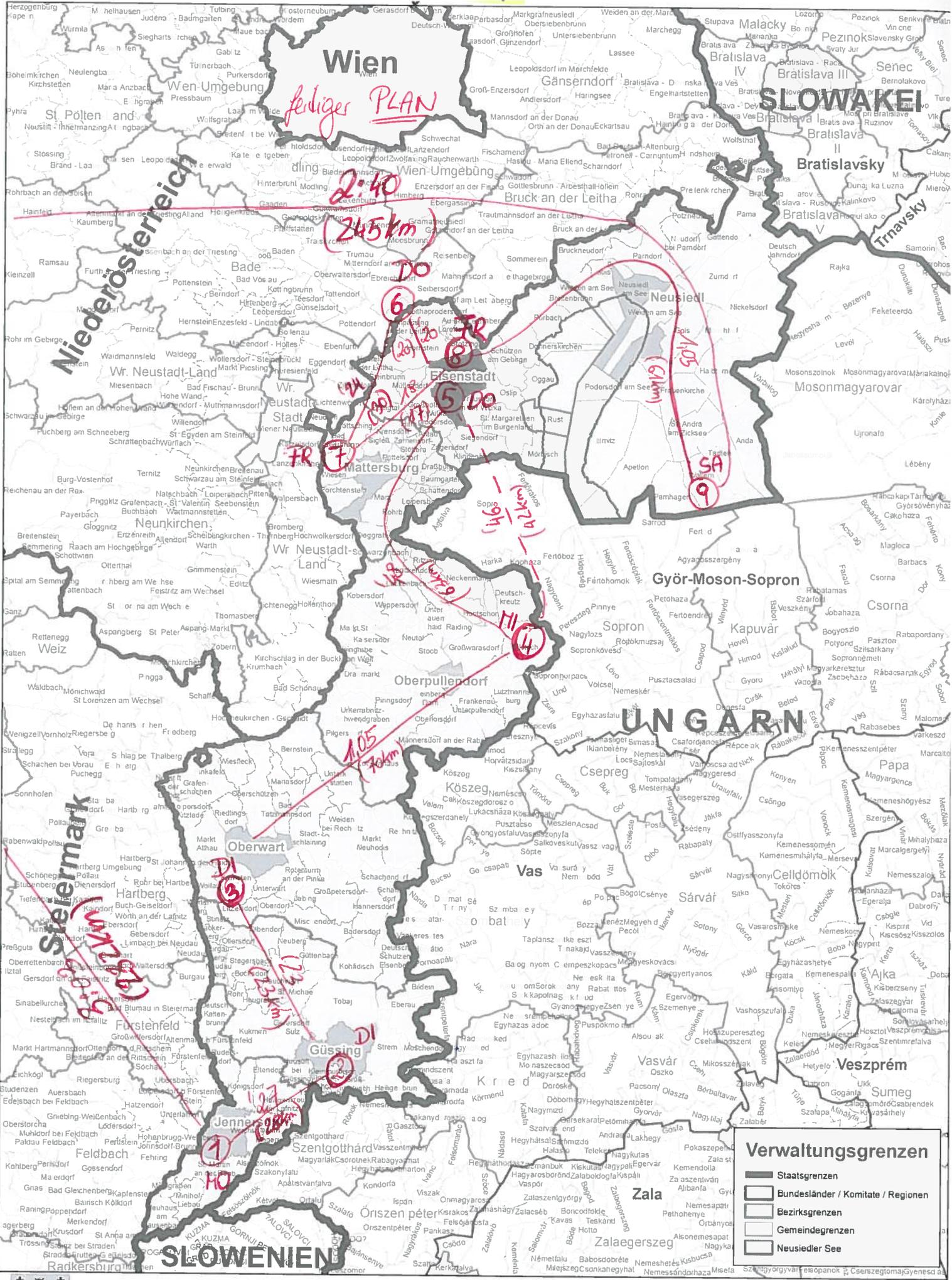


FAMILIENREFERAT  
BURGENLAND



Buchstart  
Burgenland  
: mit Büchern wachsen

Bibliotheken  
Burgenland



Wien  
*fertiger PLAN*

Wien-Umgebung  
 210  
 (245 km)

DO  
 6  
 205  
 5 DO

FR  
 10  
 105  
 105 (70 km)

FR  
 11  
 105 (70 km)

**Verwaltungsgrenzen**

- Staatsgrenzen
- Bundesländer / Komitate / Regionen
- Bezirksgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Neusiedler See

Gemeindenamen  
 der Nachbarstaaten  
 und Nachbarländer

789 km



Quellen:  
 GfK MACON, Waghäusel, Deutschland  
 BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
 Gemeindenamen\_erweitert.mxd, Version 1.0  
 7. August 2006



# Zu Besuch im Buch

## Bilderbuch-Workshop für Erwachsene mit Andrea Kromoser

Dieser Workshop zu Bilderbüchern für 2- bis 6-Jährige richtet sich an Eltern, Großeltern, BibliothekarInnen, PädagogInnen & alle, die Kindern gern Geschichten erzählen!

Dauer des Workshops: 2 Stunden

Anzahl der TeilnehmerInnen: bis zu 20 Personen

Termine siehe Rückseite - **Anmeldung erforderlich!** - **Teilnahme kostenlos**



Mehr Infos unter: [www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)



Im Rahmen dieses Workshops mit **Mag. Andrea Kromoser** entdecken Erwachsene Bilderbücher für Kinder!

Es erwartet Sie eine gut sortierte Auswahl an unterschiedlichsten, aktuellen Bilderbuchgeschichten und Sachbilderbüchern. Gemeinsam diskutieren wir Ihre Fragen rund um die Themen Vorlesen und (Bilder)Lesen mit Kindern.

Eine Workshop-Reise durch alle Regionalbibliotheken des Burgenlandes  
- finanziert vom *Familienreferat der burgenländischen Landesregierung*  
- organisiert vom *Landesverband burgenländischer Bibliotheken*,  
um das Vorlesen in der Familie zu fördern. Leseförderung von Anfang an!

Im Rahmen des Lesefrühhförderungsprojektes  
„*Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen*“  
und *Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek*.

## Termine

### **Montag, 19.10.2015**

**19.00 Uhr - Stadtbücherei JENNERSDORF**

Anmeldung: Tel. 0664 / 54 10 467, Mail: bib.je@aon.at

### **Dienstag, 20.10.2015**

**16.00 Uhr - Stadtbücherei GÜSSING**

Anmeldung: Tel. 03322 / 42182, Mail: stadtbuerecherei@aon.at

**19.30 Uhr - Öffentliche Bücherei LITZELSDORF**

Anmeldung: Tel. 0664 / 11 244 11, Mail: litzelsdorf@bibliotheken.at

### **Mittwoch, 21.10.2015**

**19.00 Uhr - Zweisprachige Bibliothek der Jungen Initiative KROATISCH MINIHOF**

Anmeldung: Tel. 0650 / 92 50 198, Mail: akerstinger@gmx.at

### **Donnerstag, 22.10.2015**

**10.00 Uhr - AK-Bücherei EISENSTADT**

Anmeldung: Tel. 02682 / 740-3163, Mail: roman.huditsch@akbgld.at

**19.00 Uhr - Gemeindebücherei WIMPASSING**

Anmeldung: Tel. 0664 / 14 57 497, Mail: wimpassing@bibliotheken.at

### **Freitag, 23.10.2015**

**16.00 Uhr - Öffentliche Bibliothek BAD SAUERBRUNN**

Anmeldung: Tel. 0650 / 76 06 341, Mail: bibliothek.badsauerbrunn@gmx.at

### **Samstag, 24.10.2015**

**10.00 Uhr - Gemeinde- und Schulbücherei WALLERN**

Anmeldung: Tel. 0699 / 11 673 241, Mail: bibliothek-wallern@gmx.at



## Wimpassinger Events rund ums Buch

BVZ 45/2015

Das abwechslungsreiche Programm der Gemeindebücherei Wimpassing in der „Österreich-liest“-Woche lockte über 100 kleine und große Besucher an. Die Kleinsten bis vier Jahre amüsierten sich mit Büchereileiterin Daniela Fidler beim Bilderbuchkino „Post für Hermann“ (Bild links). Interessierte Eltern und Pädagogen waren „Zu Besuch im Buch“ und holten sich Bilderbuchtipps sowie Anregungen für das Vorlesen zu Hause (Bild rechts). *Fotos: Gemeindebücherei*

Eisenstadt aktuell 21.10.15  
**DONNERSTAG, 22.10.**

- >> **Eisenstadt, AK Burgenland**, Österreich liest: Workshop „Zu Besuch im Buch“, 10:00 Uhr
- >> **Wimpassing, Gemeindebücherei**, Österreich liest: „Zu Besuch im Buch“, 19:00 Uhr
- >> **Eisenstadt, Kulturzentrum**, Andrea Händler: „Ausrasten“, 19:30 Uhr

**FREITAG, 23.10.**

- >> **Hornstein, Forsthaus**, Ausstellung „Der 2. Weltkrieg in Hornstein“
- >> **Wimpassing, Gwölb**, Kindertheater
- >> **Eisenstadt, Evang. Gemeindezentrum**, „Wir sind alle geistlichen Standes“, 18:30 Uhr
- >> **Eisenstadt, Villa Kunterbunt**, Workshop: „Nie zu klein für Bücher“, 19:00 Uhr

## Volles Programm: „Österreich liest“

Im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ gibt es bis zum Ende der Woche noch zahlreiche Veranstaltungen: vom Bilderbuch-Workshop in der Bibliothek in Kroatisch Minihof (21. Oktober) über Lesungen mit Franzobel (21. Oktober) und P.E.N.-Autoren (22. Oktober) im Offenen Haus Oberwart bis hin zum „Library-Slam“ in der Bibliothek Lockenhaus (25. Oktober). Alle Infos auf [www.oesterreichliest.at](http://www.oesterreichliest.at)



„In der Wunderkammer“. Reinhold F. Stumpf und seine Kollegen am 22. Oktober im OHO.  
Foto: V. Bruckner

Bezirksblätter, 14./15.10.2015

**DONNERSTAG, 22.10.**

- >> **Eisenstadt, Arbeiterkammer**, Workshop: „Zu Besuch im Buch“, Bilderbücher für 2- bis 6-jährige werden vorgestellt, 10:00 Uhr
- >> **Wimpassing, Gemeindebücherei**, Workshop: „Zu Besuch im Buch“, Bilderbücher für 2- bis 6-jährige werden vorgestellt, 19:00 Uhr

Bezirksblätter 14./15.10.2015

## Workshops für alle, die gern Geschichten erzählen

■ **EISENSTADT/WIMPASSING**. Die burgenländischen Bibliotheken haben eine Bilderbuch-Workshop-Reise zusammengestellt, die auch durch Wimpassing und Eisenstadt führt. Die kostenlosen Kurse werden von Andrea Kromoser geleitet und richten sich an Bibliothekarinnen, Pädagoginnen und alle, die Kindern gern Geschichten erzählen. 1504527



**Kromoser** ist am 22. 10. um 10 Uhr in der AK-Bücherei und um 19 Uhr in Wimpassing. Andrea Kromoser



Leidenschaft für das gedruckte Wort. Bibliotheks-Vorsitzende Petra Werkovits und Roman Huditsch in der AK-Bücherei.

Foto: Millendorfer

BvZ / Sonderausg.

## Die Lust am Lesen

„Treffpunkt Bibliothek“ | Frischer Schwung in den Regalen und volles Programm in den Büchereien.

Die landesweite Aktion „Buchstart“, bei der alle Neugeborenen ihr erstes Bilderbuch geschenkt bekommen, sorgte auch in der heimischen Bibliotheksszene für frischen Wind. Mehr als 200 Ehrenamtliche sind derzeit im „Auftrag“ des gedruckten Wortes tätig. Regionalbibliotheken setzen in den Gemeinden neue Impulse.

„Bibliotheken gelten außerhalb der Schule als wichtigste Bildungsinstitution“, betont Petra Werkovits, Vorsitzende des

Landesverbandes. „Wir sehen uns auch als Informationsmanager.“ Zugleich fungieren die einladenden Räumlichkeiten mit vollen Buchregalen als gesellschaftlicher Treffpunkt, etwa bei den beliebten Eltern-Kind-Gruppen. „Wenn man sieht, wie viel Freude schon die Kleinsten haben, das lässt einem Bibliothekar das Herz aufblühen“, lacht Roman Huditsch von der AK-Bücherei in Eisenstadt.

Alle Infos zum Programm unter [www.lvbb.bvoe.at](http://www.lvbb.bvoe.at)

**EISENSTADT** | Die AK-Bücherei in Eisenstadt ist wieder Teil der Aktionswoche „Österreich liest“. Geboten werden ein Bücherflohmarkt mit Kasperltheater, eine Lesung und ein Workshop (Detailprogramm siehe Infobox). Anlässlich der Woche gibt's von den AK-Mitarbeitern Oman Huditsch und Petra Werkovits „Buchstart“-Taschen, die es für jedes Neugeborene im Burgenland gibt.  
Foto: Millendorfer



## Das Programm

- Samstag 17. Oktober, 10 bis 15 Uhr: Bücherflohmarkt & Kasperltheater; Großer Medienflohmarkt und Tag der offenen Tür mit mehreren tausend Büchern und kostenlosem Kasperltheater (um 11 und 14 Uhr) – als Auftakt direkt vor der Aktionswoche
- Dienstag, 20. Oktober, 19 Uhr: Lesung mit Elis Fischer Lesung mit der burgenländischen Kriminalautorin Elis Fischer, sie liest aus „Die Tarotmeisterin“
- Donnerstag, 22. Oktober, 10 Uhr: Workshop mit Andrea Kromoser „Zu Besuch im Buch“. Dieser Workshop zu Bilderbüchern für 2 bis 6-Jährige richtet sich an Eltern, Großeltern, BibliothekarInnen, PädagogInnen & alle, die Kindern gern Geschichten erzählen!

## „Österreich liest“

- 50 Events von 19. bis 25. Oktober: [www.oesterreichliest.at](http://www.oesterreichliest.at)
- Alles zu den Buchwochen in Oberwart auf [www.oho.at](http://www.oho.at)

# Neue Lust am Lesen

**„Treffpunkt Bibliothek“** | Volles Programm in der Lesewoche, frischer Schwung in den Regalen. Und: Das OHO ist jetzt ein „Bücherhaus“.



Leidenschaft für das gedruckte Wort. Bibliotheks-Vorsitzende Petra Werkovits und Roman Huditsch in der AK-Bücherei.  
Foto: Millendorfer

Wenn es ab kommender Woche wieder heißt „Österreich liest“, dann liest das Burgenland begeistert mit. Die landesweite Aktion „Buchstart“, bei der alle Neugeborenen ihr erstes Bilderbuch geschenkt bekommen, sorgte auch in der heimischen Bibliotheksszene für frischen Wind. Mehr als 200 Ehrenamtliche sind im „Auftrag“ des gedruckten Wortes tätig. Regionalbibliotheken setzen in den Gemeinden neue Impulse.

„Bibliotheken gelten außerhalb der Schule als wichtigste Bildungsinstitution“, betont Petra Werkovits, Vorsitzende des Landesverbandes. „Wir sehen uns auch als Informationsmanager.“ Zugleich fungieren die einladenden Räumlichkeiten mit vollen Buchregalen als gesellschaftlicher Treffpunkt, etwa bei

den beliebten Eltern-Kind-Gruppen. „Wenn man sieht, wie viel Freude schon die Kleinsten haben, das lässt einem Bibliothekar das Herz aufblühen“, lacht Roman Huditsch von der AK-Bücherei in Eisenstadt.

## Buchwochen im Offenen Haus

Lesen stand auch im Mittelpunkt der Eröffnung der „Buchwochen“ am Sonntag im Offenen Haus Oberwart. Präsentiert wurden das Kunstbuch „Monumental weiblich“ von Bildhauerin Ulrike Truger und die Ausstellung „Fragmente einer Sprache der Bilder“ von Ilse Gewolf. Bis 22. Oktober stehen zahlreiche Lesungen auf dem Programm, unter anderem auch mit Franzobel.

Wallern: Bilderbuch-Workshop für Erwachsene mit Andrea Kromoser am Sa um 10 Uhr in der Gemeinde- und Schulbücherei. Anmeldung: 0699/11 673 241

Wimpassing: Krimi-Lesung mit den Triestingtaler Mordsfrauen um 19 Uhr in der Gemeindebücherei. "Kronen Zeitung" vom 23.10.2015 Seite: 52

Güssing: Vernissage zum Thema „Reichtum und Fülle“ mit Renate Holler und Michael Pilecky am Di um 19 Uhr in der Frauenberatungsstelle. – Trauerseminar am Di von 9 bis 10.30 Uhr in der Frauenberatungsstelle, Marktplatz 9/4. Anmeldung: 0 33 22/43 001. – Bilderbuch-Workshop für Erwachsene mit Andrea Kromoser am Di um 16 Uhr in der Stadtbücherei. Anmeldung: 0 33 22/42 182.

Hornstein: Töpfern für Erwachsene von 18 bis 21 Uhr im Atelier Seifried, Sonnenbergstraße, 0664/42 162 73.

Jennersdorf: Bilderbuch-Workshop für Erwachsene mit Andrea Kromoser um 19 Uhr in der Stadtbücherei. Anmeldung: 0664/54 10 467.

Litzelsdorf: Bilderbuch-Workshop für Erwachsene mit Andrea Kromoser am Di um 19.30 Uhr in der Volksschule. Anmeldung: 0664/112 44 11. "Kronen Zeitung" vom 19.10.2015 Seite: 31

Kroatisch-Minihof: Bilderbuch-Workshop für Erwachsene mit Andrea Kromoser, Mi um 19 Uhr in der Zweisprachigen Bibliothek der Jungen Initiative. Anmeldung: 0650/92 50 198.

Quelle: "Kronen Zeitung" vom 20.10.2015 Seite: 51

# Bibliotheken machen Lust auf Lesen

**Zum zehnten Mal läuft zurzeit die Aktionswoche „Österreich liest“. Noch bis Sonntag bieten die Bibliotheken ein umfangreiches Programm - das Angebot reicht von Lesungen über Vorträge bis hin zu Workshops.**

Es sei eine wunderbare Sache, dass in ganz Österreich Werbung für das Lesen gemacht werde, sagte Petra Werkovits vom Landesverband Bibliotheken Burgenland. Im Burgenland finden in dieser Woche rund 50 Veranstaltungen statt. Es gebe sehr viel Programm für Kinder, aber auch für Erwachsene und Schüler.



ORF - Workshop mit Andrea Kromoser in der Aktionswoche „Österreich liest“

## Internet verlangt schnelles, sinnerfassendes Lesen

Gefragt, ob Jugendliche im Internetzeitalter überhaupt bereit seien, mehr als Schlagworte und Kurzmeldungen zu lesen, antwortete Werkovits: „Ich fürchte, viele Leute haben diese Erfahrung schon gemacht, dass es gar nicht so gut ist, wenn man nicht so gut lesen kann im Internet, weil man viel zu schnell reagieren muss.“ Es sei gefragt, möglichst schnell sinnerfassend lesen zu können, damit man da keinen Blödsinn mache, so Werkovits.

**Link:**

- [Österreich liest](#)

Publiziert am 22.10.2015 / Quelle: <http://burgenland.orf.at/news/stories/2738371/>

## Die Workshops im ORF:

Den Beitrag über die Workshops in „Burgenland heute“ vom 22.10. 2015 können Sie hier ansehen:

<http://www.lvbb.bvoe.at/bilderbuch-workshops-mit-andrea-kromoser/>

## EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

# Österreich liest

## Treffpunkt Bibliothek

Das größte bundesweite Lesefestival findet vom 19. bis 25. Oktober 2015 bereits zum 10. Mal in Folge statt. Auch im Burgenland wird es wieder zahlreiche Aktionen rund um Bibliotheken und Lesen geben.

Wir möchten Sie über Projekte und Veranstaltungen der Bibliotheken Burgenland informieren und laden herzlich zum Pressegespräch.

**Freitag, 9. Oktober**

**10:00 Uhr**

**AK-Bücherei Eisenstadt**

Wiener Straße 7, 7000 Eisenstadt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen der burgenländischen BibliothekarInnen

Petra Werkovits  
Vorsitzende LVBB

# Buchstart Burgenland



## :mit Büchern wachsen

### Holen Sie sich die kostenlose Buchstart-Tasche für Ihr Baby!

**Buchstart Burgenland** öffnet Babys und ihren Eltern die Welt der Bücher. Die mit Überraschungen gefüllte Buchstart-Tasche wartet in der nächstgelegenen Bücherei.

**Mehr Infos unter: [www.bibliothek-burgenland.at](http://www.bibliothek-burgenland.at)**  
Die Buchstart-Taschen sind Teil des Leseförderungprojektes „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“.









## BÜCHERTIPPS

### „Mit Büchern wachsen“

Von Mag. Andrea Krstinger, Regionalreferentin des Bezirks Oberpullendorf, Bibliotheksmitarbeiterin der Zweitsprachigen Bibliothek Kroatisch Minitipof, [www.kroatistikminibof.trow.at](http://www.kroatistikminibof.trow.at)

Für Kinder von 0 bis 6 Jahren

#### Mitmach-Buch

Hervé Tulliet  
64 Seiten | € 12,30 | Velber Verlag 2010  
ISBN: 978-3-8411-0016-0 | Ab 1 Jahr

Mach, was das Buch dir sagt, und du wirst staunen! Farben, Zahlen, Raum-Lage-Orientierung – das können Kleinkinder hier spielend einfach lernen. Zaubermagisch illustriert von dem bekannten französischen Künstler Hervé Tulliet, der mit seinen innovativen Büchern dem Konzept des Lesens eine ganz neue Bedeutung gibt. Ein Buch, das auch die Großen in seinen Bann zieht.

#### Farben-Buch

Hervé Tulliet  
64 Seiten | € 13,40 | Velber Verlag 2014  
ISBN: 978-3-8411-0190-7 | Ab 3 Jahren

Und noch mehr Punkte! Leg deine Hand auf die Buchseite, schließe die Augen und zähle bis fünf ... Jetzt hast du eine Zaubermagie! Lass bunte Punkte erscheinen und mische die Farben. Blau und Gelb wird zu Grün, doch es passiert noch viel mehr! Machst du mit? Rot, gelb, blau – dieses Buch lieben!

#### Entdecke Formen und Farben

Susanne Gerthäuser und Ana Weiler  
Formen-Sortier-Spielbuch  
12 Seiten | € 11,49 | Ravensburger 2008  
ISBN: 978-3-4733-1597-0 | Ab 2 Jahren

Mit Butz, Pelle, Locke, Pia und Emil kann das Kind spielerisch die ersten Farben und Formen kennenlernen und in den 9 Spielsteinen wiederfinden und benennen. Durch das immer neue Zauberwort werden Formen und Farben greifbar.



#### Die Wörter fliegen

Jutta Treiber und Nana Prielner  
32 Seiten | € 14,90 | Residenz Verlag 2015  
ISBN: 978-3-7017-2146-7 | Ab 3 Jahren



Die Wörter fliegen: Zuerst von Oma zu Pia, Tisch, Fenster, Vogel. Je größer Pia wird, umso größer wird ihr Schatz an Wörtern. Rosenhecke, Teddybär. Doch mit der Zeit fehlen Oma immer öfter die Worte. Sie sagt Teller zum Fenster und Blauwasserreich zum Swimmingpool. Vielleicht sind die Wörter davongeflogen? Und können sie zurückkehren, von Pia zu Oma? Auf überraschende Art werden das Älterwerden und das Vergessen in eine Erzählung eingewoben, die durch Wahrhaftigkeit, durch Hoffnung, Präzision und einen unerwarteten Blickwinkel verzaubert.

#### Na ja

Jutta Treiber und Susanne Eisemann  
32 Seiten | € 9,99 | Residenz Verlag 2005  
ISBN: 978-3-8532-6302-0 | Für jedes Alter



Dreieck, Kreis und Quadrat sind unzuträglich mit sich und v. a. mit ihrer Figur. Kein Problem für den Figurendoktor, der hier und da ein bisschen etwas wegnimmt, absaugt, aufpolstert, zusammenschneuert, zuspitzt ... Aber ob die Figuren mit ihrer Figur nun zufrieden sind?

#### Es gibt so Tage

Heinz Janisch und Helga Bensch  
32 Seiten | € 14,85 | Jungbrunnen 2009  
ISBN: 978-3-7026-5734-5 | Ab 3 Jahren



Jeder kennt sie, diese Tage, an denen alle kopfstehen oder die Stadt wie ein einziger Dschungel wirkt. Aber es gibt auch Tage, da haben die Schatten Farben und alle können fliegen. Und dann gibt es Tage, an denen Merkle gemütlich im Bett liegt und sich Geschichten ausdenkt. Das sind die aller Schönsten.

#### Heute bin ich

Mies van Hou  
48 Seiten | € 12,30 | Arca Verlag 2015  
ISBN: 978-3-905945-56-0 | Ab 1 Jahr



Prachtvolle Fische in leuchtend schillernden Farben aus Pastell und Wachs drücken Gefühle und Stimmungen aus. Ein Wort, ein Bild. Der Leser schwimmt förmlich durch die Bilder und begegnet dabei außergewöhnlichen Fischen. Wer hätte je gedacht, dass sich Emotionen und Stimmungen auf so einzigartige Weise so treffend darstellen lassen?





## Wie Bücher-Mäuse „lesen“ lernen

Eltern-Kind-Gruppen in burgenländischen Büchereien

von Ursula Tichy

*Wir Bücher-Mäuse dichten und hören  
gern Geschichten, wir singen und wir  
machen mit Büchern tolle Sachen.*

Mit solchen Versen beginnen die neuen Eltern-Kind-Treffen, die bereits in vielen Büchereien im ganzen Burgenland angeboten werden und sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Mit dem Start des Projektes *Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen*, finanziert vom Familienreferat der Burgenländischen Landesregierung, hat sich diese Veranstaltungsidee durchgesetzt. Innerhalb eines Jahres haben sich bereits elf dieser Gruppen gebildet und treffen sich einmal im Monat in den Räumlichkeiten der Büchereien. Von *Bücher-Mäusen* über *Wichteltreffen* bis zu *Bücherzwerge* – alle Treffen folgen dem gleichen Muster und möchten Kindern bereits im Babyalter Lust auf Bücher machen. Die Veranstaltungen finden einmal im Monat statt und richten sich an Babys ab dem ersten Lebensmonat. Die Bibliothekarinnen gestalten ein passendes Programm oder holen sich Unterstützung von Kindergartenpersonal oder jungen Eltern aus dem eigenen Ort.

In Großbritannien sind die sogenannten „rhymetimes“ in Bibliotheken schon seit vielen Jahren allseits beliebt.

### Rituale geben Geborgenheit

Jedes Treffen beginnt mit einem Begrüßungslied oder Begrüßungsritual. Die TeilnehmerInnen bilden einen Kreis auf dem mit Pölstern und Decken ausgelegten Boden, Säuglinge können gemütlich in der Mitte liegen, größere Kinder sitzen am Schoß der Eltern.

Es folgen je nach Jahreslauf Lieder, Reime, Bewegungs- oder Fingerspiele, die gemeinsam mit den Eltern durchgeführt werden. Die Beteiligung der Eltern spielt dabei eine sehr große Rolle. Kleinkinder beobachten zuallererst und ahmen Erwachsene oder größere Kinder nach. Das Programm wird bewusst einfach gestaltet. Unterstützt werden die Lieder und Reime noch mit Rasseln, Trommeln oder bunten Tüchern und Fingerpuppen.

Nach dem aktiven Teil folgt die „Lesezeit“. Eine Kiste mit altersgerechten Pappbilderbüchern wird feierlich geöffnet und die Kinder können selbstständig Bücher auswählen. Säuglinge lauschen den beruhigenden Stim-



men der vielen Vorleser oder beobachten die anderen Kinder. Der Bibliothekar oder die Bibliothekarin zieht sich etwas zurück und die Kinder genießen die Bücher mit ihren Eltern. Diese Ruhephase ist wichtig, um den Kindern zu zeigen, dass nach dem Singen und Spielen jetzt Zeit zum Kuscheln und Bücherbetrachten ist.

Je nach Alter der Kinder wird anschließend eine Kleinigkeit gebastelt. Für viele Kinder ein absolutes Muss und Eltern erhalten dabei Anregungen. Das erste Lesezeichen mit Fingerabdrücken, eine Rassel aus einer Plastikflasche mit Reis gefüllt, ein Schmetterling aus Kaffeefilter, ein Handabdruck auf der Büchertasche – es sind kleine Dinge, die große Freude bereiten, weil sie selbst gemacht sind und an die gemütliche Stunde in der Bücherei erinnern.

Selbstverständlich können anschließend Bücher und andere Medien ausgeborgt werden. Manche Büchereien bieten auch Kaffee und Kuchen an – je nach Möglichkeit. Die Gespräche bei einer gemütlichen Tasse Kaffee, Kuchen und Hirsebällchen, während die Kinder in Büchern blättern oder miteinander spielen, tragen wesentlich zur Beliebtheit der Treffen bei. Junge Eltern treffen sich gerne mit anderen Eltern und tauschen sich aus

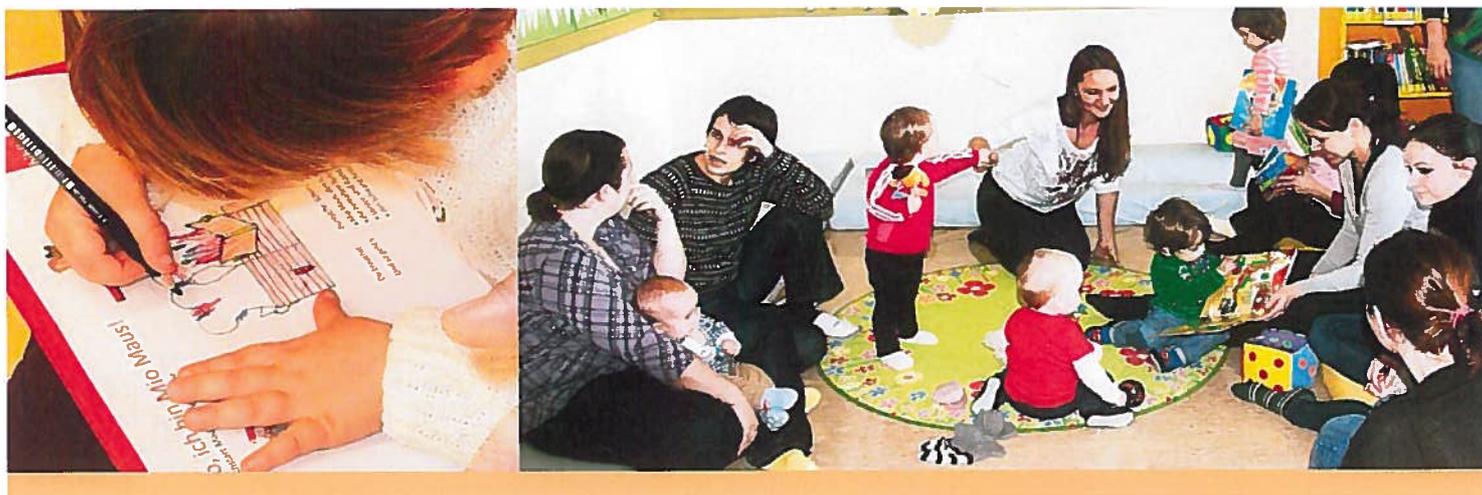
oder lernen sich hier erst kennen – auch in kleinen Gemeinden.

Zum Abschluss der Eltern-Kind-Gruppe kommen alle wieder in den Kreis, räumen die Bücher gemeinsam in die Kiste und singen ein Lied, um die Stunde mit einem Ritual zu beschließen. Die immer gleichen Begrüßungs- und Abschiedslieder sind für Kleinkinder sehr wichtig und geben ihnen Orientierung und Sicherheit. In vielen Büchereien werden die vorgestellten Texte in einer Mappe gesammelt und den Eltern für Zuhause mitgegeben.

### **Büchereien als Orte der Begegnung**

Die Idee, in Büchereien Eltern-Kind-Gruppen anzubieten, stammt von der Buchstart-Bewegung, die vom Österreichischen Bibliothekswerk ins Leben gerufen und nun auch im Burgenland aufgegriffen wurde.

Alle seit 1.1.2014 neugeborenen Babys erhalten in den Büchereien eine Buchstart-Tasche, gefüllt mit einem allerersten Pappbilderbuch und vielen Überraschungen. Die Tasche soll Eltern Impulse zur frühen Leseförderung geben und zum Vorlesen anregen. Diese Impulse werden bei den regelmäßigen Treffen wiederholt und finden so Einzug in den Alltag. Ein regelmäßiger Büchereibesuch stärkt die Bindung der Kinder an die Institution. Die



**Buchstart  
Burgenland**  
: mit Büchern wachsen

Bücherei wird schon früh als ein Ort wahrgenommen, an dem man schöne Stunden mit Büchern verbringen kann. Betreuungspersonen erfahren, wie wesentlich Singen, das Spielen mit Sprache, Reime und Bewegung für die spätere Entwicklung der Lesefähigkeit der Kinder sind. Darüber hinaus bauen die Kinder eine enge Beziehung zu den BibliothekarInnen auf.

### **Singende Eltern sind fröhliche Eltern**

Gemeinsames Singen und Dichten stärkt auch die persönliche Bindung zum Kind. Schon Babys lieben es, wenn man ihnen vorsingt. Säuglinge lauschen den Klängen, sechs Monate alte Babys entdecken zum ersten Mal das Umblättern in einem Buch, Einjährige lieben das Benennen und Wiederholen von Gegenständen und bereits mit zwei Jahren können Kinder einer kurzen Geschichte z.B. eines Fingerpuppenbuches folgen und identifizieren sich mit dem Frosch, der Raupe, dem Kind im Buch. Sprachförderung beginnt mit Sprechen und Singen. Jedes gesprochene Wort fördert das Kind. Das Buch ist der ideale Unterstützer dabei.

Das Feedback zu den Eltern-Kind-Treffen ist äußerst positiv. Der Andrang von Seiten der Eltern ist sehr groß. Zu vielen Terminen

kommt die ganze Familie, um die „Show“ (Zitat eines Vaters) nicht zu versäumen. Im Ort bildet sich ein neues Zentrum für Jungfamilien. Bei den Kleinen entstehen Freundschaften, die sich im Kindergarten fortsetzen können. Die Bibliothekarinnen sind begeistert am Werk, lernen neue Seiten der Büchereiarbeit mit einer gänzlich neuen Zielgruppe kennen und lieben. Darüber hinaus tauschen sich BüchereikollegInnen jetzt nicht nur über Buchtipps aus, sondern singen sich Lieder und Reime am Telefon vor, als hätten sie nie etwas anderes getan.

### **Eine Idee, die alle glücklich macht.**

*Die Bücher werden zugemacht, zugemacht, zugemacht und mit der Kiste weggebracht, weggebracht. Wir sagen nun auf Wiedersehen, Wiedersehen, Wiedersehen, die Bücherzeit war wunderschön, wunderschön.*

In elf Büchereien finden bereits regelmäßig Eltern-Kind-Gruppen statt. Infos hierzu finden Sie unter: [www.lvbb.bvoe.at](http://www.lvbb.bvoe.at)

*Ursula Tichy betreut seit 2012 eine Eltern-Kind-Gruppe in der Gemeindebücherei Wimpassing, ist mit Ingrid Hochwarter Initiatorin von Buchstart Burgenland und Regionalbetreuerin für den Bezirk Eisenstadt-Umgebung.*



# Zu Besuch im Buch

## Besondere Bilderbuch-Workshops für Erwachsene

*Erwachsenenbildung in burgenländischen Bibliotheken*

Ursula Ticky – Bibliotheken Burgenland

**B**ilderbücher begeistern auch Erwachsene. Das hat eine Workshop-Reihe in den Öffentlichen Bibliotheken Burgenland hatten von 19. bis 24. Oktober 2015 Veranstaltungen zu diesem Thema in allen Bezirken des Burgenlandes organisiert. Diese wurden im Rahmen der Schwerpunktaktion „Leserühförderung“ vom Familienreferat Burgenland finanziert.

### Regionalbibliotheken als Veranstaltungszentren

Die Workshops fanden in den Regionalbibliotheken Stadtbücherei Jennersdorf (Bezirk Jennersdorf), Öffentliche Bücherei Litzelsdorf (Bezirk Oberwart und Güssing), Zweisprachige Bibliothek Kroatisch Mihihof (Bezirk Oberpullendorf), AK-Bücherei Eisenstadt (Eisenstadt), Gemeindebücherei Wimpassing (Be-

zirk Eisenstadt-Umgebung), Öffentliche Bibliothek Bad Sauerbrunn (Bezirk Mattersburg), Gemeinde- und Schulbücherei Wallern (Bezirk Neusiedl am See) und in der Stadtbücherei Güssing statt.

Die Regionalbibliotheken übernehmen seit zwei Jahren die Beratung und Unterstützung von Büchereien im jeweiligen Bezirk und pflegen ein attraktives Veranstaltungsangebot.

### Erwachsene entdecken Bilderbücher

Im Rahmen der acht stattgefundenen Workshops mit dem einladenden Titel „Zu Besuch im Buch“ entdeckten Erwachsene Bilderbücher für Kinder (Altersgruppe ca. 2 bis 6 Jahre). Die Germanistin und Kinderbuchexpertin Andrea Kromoser (Familienlektüre) aus Waidhofen an der Ybbs führte durch alle zweistündigen Workshops, die eigens von ihr konzipiert wurden. Bei den teils ausgebuchten Veranstaltungen erwartete die TeilnehmerInnen (Eltern, PädagogenInnen, BibliothekarInnen) eine gut sortierte Auswahl an unterschiedlichsten aktuellen Bilderbuchgeschichten und Sachbilderbüchern. Diese wurden durchgeblättert, genau

unter die Lupe genommen und natürlich besprochen. Gemeinsam wurden Fragen rund um die Themen Vorlesen und (Bilder-)Lesen mit Kindern diskutiert.

Die vorgestellten Bücher waren faszinierend, sehr amüsant und regen zum Weiterdenken an. Die Erwachsenen konnten der angenehmen Stimme von Frau Kromoser lauschen und einmal in die Rolle des Kindes schlüpfen. Für viele ein außergewöhnliches Erlebnis. Andrea Kromoser führt spannend und gleichzeitig behutsam in die Welt der Bilderbücher ein, indem sie der Fantasie jedes Teilnehmers, jeder Teilnehmerin viel Raum gibt.

### Bücher als Einladungen

Bücher sind Einladungen. Wer im Buch zu Besuch ist, fühlt sich wohl und gut aufgehoben – ob beim Vorlesen oder Betrachten der Bilder. Wenn sich Erwachsene für Bilderbücher begeistern können, schaffen sie es auch, ihre eigenen Kinder zu begeistern. Vorlesen als Familienereignis, als gemeinsame, wertvolle Zeit, aber auch als Lesee- und Sprachförderung steht im Mittelpunkt der Arbeit von Andrea Kromoser, nach ihrem Slogan: „Lesekompetenz beginnt in der Familie“.

In den Workshops wurden Bücher für die 2- bis 6-jährigen vorgestellt, also für

ein Alter, in dem die Kinder noch nicht selbst lesen können. Dabei kommt dem Bilder-Lesen eine besondere Bedeutung zu. Viele Bilderbücher kommen ganzlich ohne Text aus. Manchmal macht es auch Sinn, den Text beim Vorlesen abzudecken oder zu ignorieren und die Geschichte gemeinsam mit dem Kind nachzuerzählen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt und der Vorleser/die Vorleserin kann sich voll und ganz auf Eltern das aktuelle Bilderbuch-Angebot kennen, können sie ihre Kinder besser beraten, auch später, wenn die Kinder schon selbstständig lesen. Bereits 2014 startete das landesweite Leserühförderungsprojekt Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen. Durch die Vernetzung von kostenlosen Buchstart-Taschen für Neugeborene in den Büchereien konnten bereits viele Familien erreicht werden. In den Bilderbuch-Workshops erhielten Eltern weitere wertvolle Anregungen für das Familienleben mit Büchern.

der Familienlektüre



# Ihr Anliegen ist mein Auftrag!



Familienpolitik ist Zukunftspolitik – dementsprechend hat es für mich als Familienlandesrätin oberste Priorität, durch punktgenaue Maßnahmen Eltern und Kindern ein familienfreundliches Umfeld zu schaffen, um so die Lebensqualität stetig zu verbessern. Damit mir das gelingt, ist es für mich wichtig zu wissen, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt. Deshalb bietet Ihnen unsere Internetseite ab sofort die

### INFORMATION

**Öffentliche Bibliotheken im Burgenland:**  
[www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)

**Mag. Andrea Kromoser Familienlektüre:**  
[www.familienlektuere.at](http://www.familienlektuere.at)

„Familienlektüre ist Name und Programm meiner Eltern-Workshops, Veranstaltungen, Rezensionen, Publikationen und Projekte Kinderbücher, die das Potenzial zu guten, echten Lieblingsbüchern haben, entdecken, lesen und Familien empfehlen! Ziel meiner Familienlektüre-Veranstaltungen ist, die Buchkultur in den Familien zu forcieren, Eltern sowie Großeltern zu informieren und zu animieren, mit mir gemeinsam die richtigen Bücher für ihre Familien zu finden.“

Andrea Kromoser

Mit dem „Familienlektüre-Abo“ erfahren alle Interessierten von neuen empfehlenswerten Kinderbüchern gleich nach deren Erscheinen.  
[www.familienlektuere.at/familienlektuere-abo](http://www.familienlektuere.at/familienlektuere-abo)



Möglichkeit, direkt mit mir in Kontakt zu treten. Ich lade Sie herzlich ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, denn Ihr Anliegen ist mein Auftrag!

Ihre Familienlandesrätin Verena Dinst

[www.familienland-bgld.at](http://www.familienland-bgld.at)

4/2015

4/2015

# BÜCHERTIPPS

## „Mit Büchern wachsen“

*Büchertipps zu den Themen Toleranz, fremde Kulturen, Krieg und Flucht.*

Von Mag. Ursula Tichy, Stv. Leiterin der Gemeindeförderung Wißpassing und Regionalbetreuerin der Bücherorten im Bezirk Eisenstadt-Umgebung. [www.wiumpassing.bvoe.at](http://www.wiumpassing.bvoe.at)

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Einige dieser Bücher wurden außerdem in den Bilderbuch-Workshops mit Andrea Kromoser vorgestellt.

### So war das! Nein, so! Nein, so!

Kathrin Schärer  
€ 6,20 | Beltz – 2015  
ISBN 978-3-407-76089-0  
Ab 3 Jahren

Die Bilderbuchgeschichte zeigt, wie verschieden die Ansichten ein und desselben Geschehens sein können. „So war das, genau so!“, behauptet jeder der 3 Strohähne und sie schieben sich gegenseitig die Schuld in die Schuhe. Das kluge Eichhörnchen kommt vorbei und sagt ganz kühl: „Wenn ihr euch nicht zuhört, könnt ihr einander nicht verstehen.“ Ein Buch übers Streiten und wieder Versöhnen und den Wert der Kommunikation.

### Der Besuch

Anja Damm  
€ 13,40 | Moritz – 2015  
ISBN 978-3-89565-295-0  
Ab 4 Jahren



Die menschensteuere Elise trifft auf Emil, einen neugierigen, kleinen Jungen. Diese Begegnung bringt Farbe in ihr Leben. Elise ist eine ängstliche, menschensteuere Frau. Als eines Tages ein Papierflieger durch ihr Zimmerfenster segelt, kann sie nachts vor Aufregung kein Auge zutun. Am nächsten Morgen klopft Emil, ein Junge mit Baseballkappe, an ihrer Tür. Er sucht seinen Flieger.

Mit einem Mal entsteht eine völlig neue Situation für Elise und auf wundersame Weise verändert sich ihr Leben. Ein Ployer für Offenheit und Neugier.

### Sechs Männer

Anja Damm  
€ 14,40 | NordSüd Verlag – 2013  
ISBN 978-3-314-10248-6  
Ab 5 Jahren



Wie Kriege entstehen. Ein einführendes Bilderbuch. Exemplarisch wird eine Urmitte skizziert: Reichtum und die damit einhergehende Angst. Sechs Männer ziehen aus, um ein friedliches, einfaches Leben zu führen. Doch als sie mit ihrem Hof reicher werden, beginnen sie sich um ihren Reichtum zu sorgen – so heuern sie sechs Soldaten an, die den Hof bewachen sollen. Der Teufelskreis beginnt.

### Der rote Mantel

Die Geschichte vom heiligen Martin  
Heinz Janisch und Brigitta Heiskel  
€ 14,95 | Tyrolia – 2015  
ISBN 978-3-70223-489-8  
Ab 5 Jahren



Heinz Janisch verknüpft in dieser berührenden Geschichte die Legende des heiligen Martins mit der Geschichte des kleinen Jungen Amir, der in einer Notssituation Aufnahme in einem Lager findet. Amir freut sich über eine rote Decke, die ein Fremder mit ihm teilt. Diese Decke, die wärmt und Geborgenheit vermittelt, wird zum Symbol und zur erzähl-

lerischen Verbindung zu jenem roten Mantel des Martin und den wichtigsten Stationen im Leben des späteren Bischofs und Heiligen. Teilen, Empathie, Menschlichkeit. Themen, die aktueller nicht sein könnten.

### Zuhause kann überall sein

Irena Kobald, Freya Blackwood  
€ 13,40 | Kneesebeck – 2015  
ISBN 978-3-86873-757-8  
Ab 5 Jahren



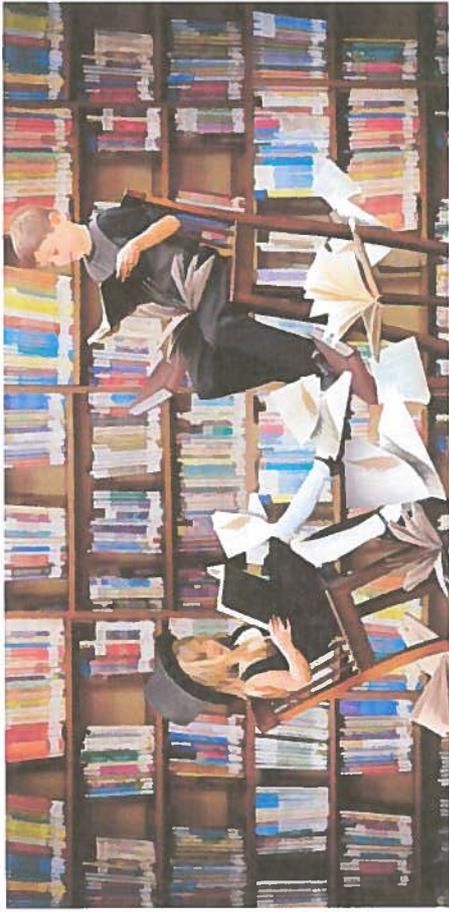
Das kleine Mädchen Wildfang musste seine Heimat verlassen und vor dem Krieg in ein fremdes Land fliehen. Alles dort scheint kalt und fremd: die Menschen, die Sprache, das Essen und sogar der Wind. Wildfang möchte sich am liebsten nur noch in ihre geliebte Decke wickeln, die gewebt ist aus Erinnerungen und Gedanken an zuhause. Doch dann trifft sie im Park ein anderes Mädchen, das ihr nach und nach die fremde Sprache beibringt und mit ihr lacht. Und so beginnt Wildfang, sich wieder zuhause zu fühlen. Ein herzerwärmendes Bilderbuch über gelungene Integration.

### aschimpa das geheimnisvolle Wort

Catalina Sobral  
€ 15,40 | Kneesebeck – 2015  
ISBN 978-3-86873-797-4  
Ab 5 Jahren



Als ein Wissenschaftler in einem uralten Wörterbuch ein lange vergrissenes Wort entdeckt, verbreitet sich die Sensation in Windeseile.



Jeder möchte das Wort benutzen, aber wie? Ist aschimpa ein Substantiv, ein Verb oder vielleicht eine Präposition? Nur die 137-jährige Frau Augusta scheint die Antwort zu kennen. Aber die Forscher sind sich nicht einig, und so wird nun einfach aschampsich aschumpiert, was das Zeug hält! Ein wunderbar illustriertes Bilderbuch für kleine Sprachkünstler, das dazu anregt, selbst Wörter zu erfinden und einmal über die eigenen Konventionen zu blicken. Das aschumpit sich heutzutage.

### Akim rennt

Claude K. Dubois  
€ 13,40 | Moritz – 2015  
(Neuaufgabe November)  
ISBN 978-3-89565-288-4  
Ab ca. 6 Jahren



Akim rennt um sein Leben – sein Dorf wurde von Soldaten überfallen. Akim wird von seiner Familie getrennt, ihr Haus zerstört. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: er rennt und rennt. Im Gebirge stößt er auf andere Flüchtlinge. Gemeinsam gelingt es ihnen, den Grenzfluss zu überqueren und ein Flüchtlingslager

auf der anderen Seite zu erreichen. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter. Dieses skizzenhafte Bilderbuch erzählt mit wenig Text, dafür aber in umso eindrucksvolleren Bildern eine Geschichte, die das Schicksal so vieler Kinder dieser Welt zeigt. Ein wichtiges Buch, um Kindern die Tragweite einer Flucht näherzubringen. Dieses Buch wurde 2014 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

### Alles Familie!

Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Pappas früherer Frau und anderen Verwandten  
Alexandra Maxeiner und Anke Kuhl  
€ 14,40 | Klett Kinderbuch – 2013  
Ab 5 Jahren und für Gruppenarbeiten geeignet



Jeder kennt die sogenannte Bilderbuchfamilie, bestehend aus Mama, Papa und Kind(ern). Daneben gibt es aber auch viele weitere Formen des Familienlebens. Sie alle sind hier versammelt: Alleinerziehende, Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, Regenbogen- und Adoptivfamilien. Unterhaltssam

und mit viel Humor geht es außerdem um Bluts- und Wahlverwandschaften, um Einzelkinderglück, Geschwisterstreit und die Möglichkeit, die gleiche Nase wie Opa abzukriegen.

### Alle da!

Unser kunterbuntes Leben  
Anja Tuckermann, Tina Schulz  
Klett Kinderbuch – 2014  
ISBN 978-3-95470-104-9  
Ab 5 Jahren und für Gruppenarbeiten geeignet



Samira ist in einem Boot und einem Lastwagen aus Afrika gekommen. Amad vermisst seine Fußballfreunde im Irak, aber weil dort Krieg war, musste er weg. Freuden in Düsseldorf. Wir kommen fast alle von woanders her, wenn man weit genug zurückdenkt. Jetzt leben wir alle zusammen hier. Das kann spannend sein und auch manchmal schwierig. Auf jeden Fall wird das Leben bunter, wenn viele verschiedene Menschen von überallher zusammenkommen. Anja Tuckermann und Tina Schulz zeigen in diesem quirligen Buch, wie reich wir sind! Ein freundliches und offenes Buch über unser multikulturelles Miteinander.